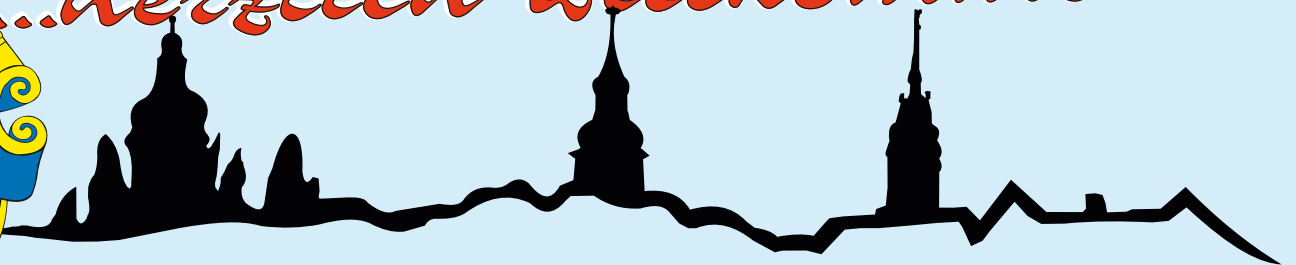
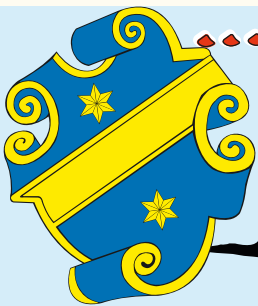


WR

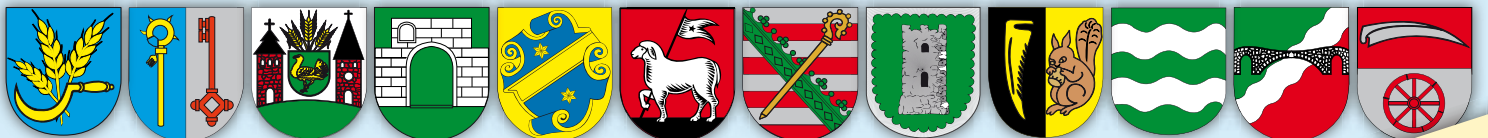
IN DER EINHEITSGEMEINDE
26. Jahrgang / September 2022

Foto – Gabriele Klein

Gommern - Stadt der Seen, Burgen und Schlösser *...herzlich willkommen!*



VEHLITZ LEITZKA LÜBS LADEBURG GOMMERN MENZ PRÖDEL DORNBURG KARITH ANNIGKOW WAHLITZ NEDLITZ



Z U S A M M E N H A L T

Mit Preisrätzel



Einladung zum 4.



Gommeraner Wirtschaftsball

der Einheitsgemeinde Gommern

Der Stadtförderverein Wir für Gommern e. V. veranstaltet diesen Galaabend und übersendet Ihnen hier Ihre exklusive Einladung zum 4. Wirtschaftsball der Einheitsgemeinde Gommern. Mit dieser Einladung möchten wir ebenso Ihre Mitarbeiter, Geschäftspartner sowie Familien und Freunde ansprechen.

Freitag, den 14.10.2022

Preis pro Ticket **79,00 €**

Beginn 18:30 Uhr Einlass ab 17:30 Uhr

(66,39 netto • MwSt. wird ausgewiesen)
Zzgl. Ihres individuellen Getränkeverzehrs, Abrechnung am Abend direkt mit dem Hotel Robinienhof

Festscheune des Hotel Robinienhof Gommern

Was erwartet Sie?

- Empfang auf dem roten Teppich und Begrüßung mit einem Glas Sekt
- Professionelle Fotos der Gäste am Empfang
- Eröffnungstanz eines prämierten Turnier-Tanzpaares des TSC Blau-Gold Burg e. V.
- Musik und Unterhaltung mit DJ Hendrik
- Moderator Holger Salmen führt durch den Abend
- Hochwertiges Buffet
- Saxophonist Jan Sichtung und Artistik-Show mit Ronny Robix



Für Anmeldungen und Fragen:
info@wirfuergommern.de oder Fax 039200 - 78 301





INHALT

Informationen / Grußwort	Seite	3
Geburtstage	Seite	4
Informationen	Seite	5 - 21
Historisches	Seite	22 - 23
Informationen	Seite	26 - 32
Sport	Seite	34 - 44

Ortsnachrichten WIR:

Die Ortschaften und Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Gommern haben die Möglichkeit, die Ortsnachrichten für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zu nutzen. Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Die Redaktion weist darauf hin, dass eingereichte Beiträge aus Platzgründen nicht oder nicht in vollem Umfang gedruckt werden können.

Hinweise der Redaktion:

- Die Zeitschriften werden an alle normal erreichbaren Haushalte innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Gommern verteilt.
- Der Termin für den Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten.
- Für den Inhalt der eingereichten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
- Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegen genommen (wir-zeitung@gommern.de, prdws@aol.com).
- Texte sind als Word-Datei (Fließtext) zu speichern, Bilder nicht in den Text einarbeiten, sondern im jpg-Format als extra Datei speichern.
- Werbeaufträge und Layouts bitte an Randel Printmedien & Werbung senden.
- Für die als Anzeige gekennzeichneten Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.
- Das aktuelle Heft „WIR“ finden Sie auf der Homepage www.gommern.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen“, Wir für Gommern

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Einheitsgemeinde Stadt Gommern,
 Karla Voigt, Stadtverwaltung Gommern,
 Telefon: 039200/7789-73,
 E-Mail: wir-zeitung@gommern.de, Internet: www.gommern.de

Gestaltung/Werbung und Umsetzeng:

Randel Printmedien & Werbung
 Telefon: 039241/4143,
 E-Mail: prdws@aol.com

Grafiken/Fotos: VectorOpenStock.com, Freepik.com



Liebe Leserinnen und Leser,

mit neuen Hitzerekorden und einer unsagbaren Trockenheit hat sich der Sommer wieder von einer sehr interessanten Seite gezeigt. Das Jerichower Land gehört zu den trockensten Gebieten Deutschlands. Neben Ernteausfällen und Schäden an der Vegetation steigt auch die Brandgefahr. Hier gilt mein Dank unseren Kameradinnen und Kameraden der 12 Freiwilligen Feuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft und Engagement zur Sicherheit unserer Einwohner.

Natürlich wurden die Sommerwochenenden genutzt, um die zahlreichen Dorffeste zu feiern, und mit dem Rock am Rathaus und dem Jurkenmarkt kehrt auch hier Normalität zurück. Auch die weiteren anstehenden Veranstaltungen, wie das traditionelle Hoffest des Heimatvereins, der Rummel in Gommern und weitere Veranstaltungen, bereichern auch den Herbst in unserer Einheitsgemeinde.

Auf eine Veranstaltung möchte ich besonders hinweisen. Am 18.09.2022, um 17 Uhr spielt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie im Schloss Leitzkau unter dem Motto „Nächte unter Spaniens Sternen“. Gegen eine Spende von 5,00 € für den guten Zweck können Karten in der Stadtinformation Gommern oder beim Förderkreis in Leitzkau erworben werden. Ich freue mich auf einen schönen, klassischen Abend.

Am 27.08.2022 werden in unsere Grundschule wieder 99 kleine ABC-Schützen feierlich eingeschult. Mit 374 Schülerinnen und Schülern ist unsere Grundschule sehr gut ausgelastet. An die Autofahrer gerichtet: Bitte seien Sie entsprechend wachsam und nehmen Rücksicht!

Aber auch die Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen haben sich positiv entwickelt. So werden an der Sekundarschule dann 339 Schüler und 640 Schüler am Gymnasium besuchelt. Somit haben wir insgesamt 85 Schüler mehr als im Vorjahr an unseren drei Schulen. Der Campingplatz am Plattensee erfreut sich guter Auslastung. Nach Fertigstellung der Zufahrt ist der Eingangsbereich gut aufgewertet worden. Mit über 200.000,00 € Bauvolumen war dies eines der größeren Bauvorhaben im Jahr 2022. Jedoch verzögern sich viele weitere Bauvorhaben, da es an Material und Baukapazitäten fehlt - mal abgesehen von den erheblich gestiegenen Kosten. Trotzdem versuchen wir am Maßnahmenplan 2022 festzuhalten. Der im letzten Jahr bestellte Rüstwagen für die Feuerwehr sollte eigentlich im September übergeben werden, nun scheint sich die Auslieferung in den April 2023 zu verlagern.

Nunmehr arbeiten wir an der Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2023. Die Hoffnung, dass wir wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, schwindet sehr schnell bei den steigenden Energiepreisen und Bewirtschaftungskosten. Trotzdem bin ich optimistisch, dass wir auch in 2023 in jeder Ortschaft etwas bewegen können. Sicher wird es wieder ein spannender Prozess und ich hoffe, dass wir den Entscheidungsgremien einen vertretbaren Haushalt vorlegen können.

Der Krieg in der Ukraine und der tobende Wirtschaftskrieg wird uns heute und in Zukunft sehr viel abverlangen. Die steigenden Energiepreise und die hohe Inflation werden unsere Bevölkerung finanziell sehr belasten, dies wird auch nicht spurlos an uns Städten und Gemeinden vorbeigehen. Welche finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen dies in Zukunft mit sich zieht, kann ich derzeit nicht einschätzen, jedoch werden wir den Gürtel wieder einmal enger schnallen müssen. Daher wünsche ich mir einen zügigen Frieden in der Ukraine und eine Rückkehr in die Normalität.

„Wie ein Weg im Herbst: Kaum ist er rein gekehrt, bedeckt er sich wieder mit den trockenen Blättern.“ (Franz Kafka). Irgendwie musste ich hier an die Straßenreinigung im Herbst denken ☺

Kommen Sie auch weiterhin gut und gesund durch die Zeit und bleiben uns gewogen.

Ihr
 Jens Hünerbein

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilertermin
IV. Ausgabe	10. Oktober 2022	22. November 2022



Wir gratulieren

Die Einheitsgemeinde Stadt Gommern gratuliert nachträglich allen Jubilaren der Monate Juni, Juli und August 2022

Stadt Gommern: **Juni:** Gerhard Schröder 90; Gisela Pflaum 75; Udo Fishedick 75; Doris Brasche 70; Brigitte Chalupka 75; Hannelore Probst 75; Ursula Rohde 85; Christel Döring 80; Dietmar Schütze 80; Brigitte Sens 90; Joachim Dommenz 95; Erna Keil 90; Renate Götzke 70; Sigrid Elbe 85; Elfriede Hinze 85; Hannelore Oschatz 90; Volkhard Berger 80; Norbert Götzke 70; Monica-Katrin Wruck 70; Reinhard Hofmann 70; Elvira Hörnke 75; Eleonore Huch 75; Bernhard Kuhn 70; Renate Weber 75; Martina Wrobel 75; Hildegard Krampe 85; Walter Manig 85; Christel Schmidt 85; Renate Erika Irmgard Wilhelmine Blankenburg 85; **Juli:** Renate Joseph 90; Adoline Gebauer 80; Ingrid Klöhn 70; Hanna Anschütz 85; Helene Schmäche 90; Reinhard Walther 70; Horst Hörnke 90; Babette Arndt 80; Rolf Schmidt 75; Peter Müller 75; Tetiana Solomko 80; Rainer Sommerfeld 70; Heinz-Otto Krüger 70; Katharina Thunert 70; Christel Burke 75; Friedhelm Diekmann 75; Günter Lang 75; Dr. Bärbel

Schröder 75; Klaus Weiße 85; **August:** Anne-Dore Schwarz 80; Lutz Hellmund 80; Ilsedore Kauert 85; Ruth Palme 75; Ingrid Sauerbier 70; Hannelore Deiß 80; Sigrid Schönherr 70; Ingrid Stolze 70; Gisela Menzel 90; Dr. Georg Pacholke 85; Renate Hanke 80; Sigrid Gerlach 70; Helga Krüger 75; **Dannigkow:** **Juni:** Dietmar Scheitza 70; Willi Keil 75; **Juli:** Raimar Dombrowski 85; **August:** Ulla Ruderisch 75; **Hohenlochau:** **Juli:** Hans Grimm 75; **Kressow:** **Juli:** Steffi Schröder 70; **Dornburg:** **August:** Brigitte Blumenberg 80; **Ladeburg:** **Juni:** Lydia Raecke 90; Brunhilde Menzel 90; **Leitzkau:** **Juni:** Gerhard Leps 90; Gerlinde Gauer 70; Werner Rahmig 75; **Juli:** Karl-Heinz Schleinig 70; Edmund Blümke 70; Rosemarie Böttcher 70; **August:** Hermann Bethge 85; Wolfgang Kaiser 80; Ursula Hagener 80; **Lübs:** **Juni:** Klaus-Dieter Senger 70; **Juli:** Reinhard Friedrich 70; **August:** Frank Sternickel 75;

Menz: **Juni:** Ernst Hille 70; **Juli:** Ruth Huchthausen 90; **August:** Hildegard Rautenberg 90; **Nedlitz:** **Juni:** Rosemarie Klapötke 70; Herbert Schiller 90; Dagmar Anclam 75; **Juli:** Waltraud Porsch 80; **August:** Cornelia Petzold 70; Lothar Fischer 70; **Vehlitz:** **August:** Aribert Deutsch 70; **Wahlitz:** **Juni:** Gabriele Heyde 70; Reinhold Eppler 75; Wera Hesse 75; **Juli:** Herbert Horsch 70; Sigrid Nehrig 80; Ingeborg Stegmann 70; Reintraut Herzog 85; **August:** Karin Fähse 70; Erfried Schulz 75; Karl-Heinz Jacobs 90; Peter Steinmetz 75; Berndt Glöckner 70.





Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“ und „Nuthe/Rossel“ für die Unterhaltung der Gewässer

Aufgrund der Beschlüsse des Stadtrates und der gesetzlichen Regelungen des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt legt die Stadt Gommern die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung entstehen sowie die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten auf die Umlageschuldner um.

Der auf dem Umlagebescheid aufgeführte Zahlbetrag setzt sich aus dem Flächenbeitrag und dem Erschwernisbeitrag zusammen.

Die Umlagepflicht für den Flächenbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes mit Ausnahme derjenigen, die in Bundeswasserstraßen entwässern. Der Flächenbeitrag ergibt

sich aus der Eigentumsfläche multipliziert mit dem Umlagesatz für den Flächenbeitragssatz des jeweiligen Unterhaltungsverbandes. Die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten sind Bestandteil des Flächenbeitrages. Die Umlagepflicht für den Erschwernisbeitrag besteht für alle Grundstücke des Gemeindegebietes, die nicht der Grundsteuer A unterliegen und die nicht in Bundeswasserstraßen entwässern. Der Erschwernisbeitrag wird nicht mehr pro Einwohner berechnet, sondern als zusätzlicher Flächenbeitrag für die nicht der Grundsteuer A unterliegenden Grundstücksflächen. Zu diesen Grundstücksflächen gehören z.B. Wohnbauflächen, öffentliche Parkplätze oder Industrie- und Gewerbeflächen.

Für das Kalenderjahr 2021 hat der Stadtrat der Stadt Gommern in seiner Sitzung am 29.06.2022 folgende Umlagesätze beschlossen.

Unterhaltungsverband	Umlagesatz für den Flächenbeitragssatz in €/ha Grundstücksfläche	Umlagesatz für den Erschwernisbeitragssatz in €/ha Grundstücksfläche
„Ehle/Ihle“	12,7100	12,8037
„Nuthe/Rossel“	10,0949	4,6914

Damit hat sich der Umlagesatz für den Flächenbeitragssatz des Unterhaltungsverbandes „Ehle/Ihle“ im Vergleich zum Kalenderjahr 2020 um rund 0,24 €/ha reduziert. Der Umlagesatz für den Erschwernisbeitrag hat sich um rund 0,10 €/ha reduziert.

Der Umlagesatz für den Flächenbeitragssatz des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ hat sich im Vergleich zum Kalenderjahr 2020 um rund 0,04 €/ha erhöht. Der Umlagesatz für den Erschwernisbeitrag dieses Unterhaltungsverbandes hat sich um rund 0,02 €/

ha erhöht. Umlagen unter 5,00 EUR je Umlageschuldner werden nicht erhoben, da die Erstellung und Versendung der Umlagebescheide für diese Kleinstbeträge unwirtschaftlich ist.

Die Heidewasser GmbH Magdeburg wurde von der Stadt Gommern beauftragt, die Erstellung und Versendung der Umlagebescheide als Dienstleister durchzuführen. Die Versendung der Umlagebescheide für das Kalenderjahr 2021 erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2022.

DIE STADTKASSE INFORMIERT

Die Bankverbindung der Stadt Gommern hat sich nach dem Zusammenschluss der Stadtparkasse Magdeburg und der Sparkasse Jerichower Land zur neuen **Sparkasse MagdeBurg** geändert und lautet:

IBAN: DE47 8105 3272 0610 0006 59, BIC: NOLADE21MDG

Falls Sie selbst Zahlungen an die Stadt Gommern leisten, verwenden Sie bitte **ab sofort** unsere neue Bankverbindung oder nutzen Sie weiterhin unser Konto bei der **Volksbank Jerichower Land**: IBAN: DE25 8106 3238 0005 0373 36, BIC: GENODEF1BRG
Vielen Dank.



Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Gommern 2022

Stadt Gommern				Stand: 12.07.2022	(Änderungen vorbehalten)
Samstag	20.08.	19:00	01:00	Rock am Rathaus	Platz des Friedens
Sonntag	21.08.	11:00	17:00	Jommeraner Jurkenmarkt	Platz des Friedens
Sonntag	25.09.	11:00	17:00	Hoffest Heimatverein Gommern	Hof Walther-Rathenau-Str. 4
Sonntag	02.10.	18:00	01:00	Oktoberfeuer mit MDR S-A Ü40-Party	Festplatz am Volkshaus
Ortschaft Dannigkow					
Samstag	20.08.	14:00	00:00	Dorffest Dannigkow	Sportplatz/ Begegnungsstätte
Samstag und	03.09.	10:00	18:00	Trödelmarkt am Plattensee	Campingplatz Plattensee
Sonntag	04.09.	10:00	18:00		Campingplatz Plattensee
Ortschaft Vehlitz					
Samstag	15.10.	14:00	20:00	Erntedankfest	Gemeindehaus Vehlitz
Ortschaft Karith/Pöthen					
Sonntag	04.09.	14:00		Kaffeenachmittag	Spielplatz Karith
Freitag	11.11.	18:00		Spieleabend für Familien	Gemeindezentrum Pöthen
Ortschaft Leitzkau					
Samstag und	10.09.	10:00	18:00	Töpfermarkt	Schlossanlage Leitzkau
Sonntag	11.09.	10:00	17:00	Töpfermarkt	Schlossanlage Leitzkau
Sonntag	18.09.	17:00		Konzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie	Basilika Schloss Leitzkau
Freitag	14.10.	19:30		Marga Bach "Mütterchen Frust"	Schloss Leitzkau
Samstag	12.11.	19:00		Abend bei Albrecht "Flo der Spielmann"	Schloss Leitzkau
Ortschaft Ladeburg					
Samstag	17.09.	14:00	20:00	Teichfest Ladeburg	Feuerwehr-Gerätehaus/Teich
Sonntag	02.10.	18:00	22:00	Oktoberfeuer	Feuerplatz
Freitag	11.11.	18:00	19:00	Martinsumzug	Dorfstraße, Kirchplatz und Kita
Ortschaft Wahlitz					
Donnerstag	13.10.	19:30		Kulturtag - Eröffnung Bilderausstellung	Kirche
Freitag	14.10.	19:30		Konzert	Kirche
Samstag	15.10.	15:00		Aufführung Kindergarten mit Kaffeetafel	Kirche

Sanierung der Trauerhalle Ladeburg



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Die auf dem kommunalen Friedhof in Ladeburg befindliche Trauerhalle wird saniert. Mit der Sanierung der Trauerhalle soll erreicht werden, dass die Beisetzungen von Angehörigen in einem würdig ausgestatteten Raum durchgeführt werden können. Weiterhin wird durch den Umbau eine höhere Platzkapazität erreicht.

Die Maßnahme umfasst die äußere Hülle sowie die Vergrößerung des Innenraumes.

Außen wird eine Trockenlegung gemacht. Die Fenster werden saniert - durch Farbanstrich wieder aufgefrischt. Der Anbau (Schuppen) erhält eine neue Tür sowie der Haupteingang. Als Abschluss erhält die Fassade einen neuen Farbanstrich.

Im Innenraum wird der Durchgang verbreitert in Höhe und Breite, dadurch muss auch der Fußboden angepasst und erneuert werden. Dann wird die Elektrik erneuert bzw. erweitert.

Die Arbeiten wurden April 2022 begonnen und sollen Ende Juli abgeschlossen sein.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 70.000 €. Davon wurden 43.000 € als Fördermittel bewilligt.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER“ unter dem Schwerpunktbereich „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Der Schulförderverein der Grundschule Gommern informiert:

Nachdem wir unsere Mitgliederversammlung schon zweimal wegen der Pandemie verschieben mussten, machen wir einen erneuten Versuch. Wir laden alle Mitglieder am 14. September 2022 um 19:00 Uhr in die Grundschule recht herzlich ein. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Holger Busse, 0152/24841167



FEUERWEHR EINHEITSGEMEINDE STADT GOMMERN



EHRENAMT HAUTNAH – WIR SUCHEN NACHWUCHS!

02.10.22 - IN GOMMERN

PARKPLATZ VERSAMMLUNGSSTÄTTE
FUCHSBERGSTRASSE - FREIER EINTRITT

OKTOBER-FEUER

MIT **mdr SACHSEN-ANHALT Ü 40-PARTY**

15:00 – 18:00 Uhr

Feuerwehr hautnah



Einblicke in die
spannende Blaulicht-Welt

18:00 – 23:30 Uhr

mdr SACHSEN-ANHALT Ü 40-PARTY



TICK2LOUD
Die Partyband
aus der Altmark



Falco meets
Axel Herrig



Die schwedische
Musik-Legende
Harpo

Durch das Program begleiten Sie
MDR-SACHSEN-ANHALT Moderator Lars Wohlfarth und der MDR-DJ

mit freundlicher
Unterstützung von





15. Rock am Rathaus und 12. Jommeraner Jurkenmarkt

Ein abwechslungsreiches Wochenende erwartet die Gommerner und ihre Gäste am 20. und 21. August 2022.

Unser 15. Rock am Rathaus steht unter dem Motto: **Neil Young trifft Silly.**

Den Anfang bestreitet der in der Musikszene überregional bekannte und geschätzte Tino Standhaft. **Tino Standhaft feat. Doc Zschelletschky** präsentieren eigene Titel ihrer aktuellen CD und nehmen dann die Gäste mit auf eine Neil Young Zeitreise. Dieses Erlebnis gibt es in Deutschland kaum noch bei freiem Eintritt, der Stadtförderverein macht es möglich. Unsere Gäste erwartet ein musikalisches Highlight der Extraklasse.

Nach einer kurzen Umbaupause, die DJ Hendrik gekonnt überbrücken wird, gibt es feinsten deutschsprachigen Rock.



Rock am Rathaus 2021

Nur wenige deutschsprachige Bands genießen hierzulande höchstes Ansehen und tiefste Verehrung wie die 1978 gegründete ostdeutsche Formation SILLY. **ALLES ROT** – die SILLY-Tribute-Band aus Leipzig folgt nun den Spuren der einzigartigen Kultband und greift unter der Vielzahl der Songs einige der bekanntesten heraus, mit denen sie das Publikum begeistern wird. Mit der Sängerin Sarah Merseburger, die einer neuen Generation exzellenter Interpreten angehört, steht eine Frontfrau auf der Bühne, die SILLYs Lieder in ihrer eigenen zupackenden und stilischeren Art darbietet und die Zuhörer von der ersten Minute an in ihren Bann zieht. Ihr zur Seite steht eine Band, die aus professionellen Musikern besteht und die Musik so erklingen lässt, dass keine Wünsche offen bleiben.

Am Sonntag folgt bereits der „12. Jommeraner Jurkenmarkt“. Unseren Besuchern wird in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit einheimischen Mitwirkenden geboten. Für Unterhaltung sorgen u.a. die Sax'n Anhalt VIP-Band aus Magdeburg und Janika Roloff aus Gommern. Natürlich gibt es wieder das Showkochen sowie den Jurkenschälwettbewerb. Ein weiterer Höhepunkt wird der Empfang von zahlreichen Hoheiten aus der Region darstellen sowie die Krönung der diesjährigen, neuen Gurkenkönigin aus Menz sein. Rund um das Bühnenprogramm wird es wieder ein buntes Markttreiben geben, wobei die „Jurke“ natürlich im Mittelpunkt steht. Auch an unsere Kleinen wird gedacht, mehrere Hüpfburgen laden zum Spielen ein.



Der verregnete Jurkenmarkt 2021



Janika Roloff

Der Verein „Wir für Gommern – Stadtförderung e.V.“ bietet einen Familiensonntag ganz im Zeichen der „Jommeraner Jurke“.

Axel Struy
Leiter Arbeitskreis Kultur
Wir für Gommern Stadtförderung e.V.

Wer hilft, dass es früh blüht?

Der Heimatverein Gommern hat im vergangenen Jahr eine Pflanzaktion für Frühblüher ins Leben gerufen und möchte diese in diesem Jahr fortsetzen. Gepflanzt wird grundsätzlich nur auf öffentlichen Grünflächen, die straßenbegleitend sind. „So, dass wirklich jeder im Frühjahr etwas davon hat“, ist die Begründung des Vereins. Dazu braucht es natürlich Frühblüher(zwiebeln), die im Herbst unter die Erde gebracht werden können, um dann im Frühling Gommerns Straßen bunter zu machen.

Dafür sucht der Heimatverein Blumenzwiebelspenden. „Wir freuen uns über alle Arten - egal ob gekauft oder aus dem eigenen Garten“, sagt Arlette Krickau, Mitglied des Heimatvereins und federführend bei der Aktion.

Auch im vergangenen Jahr gab es einen ambitionierten Hobby-Gärtner, der seine

Frühblüher so erfolgreich vermehrt hatte, dass er welche entbehren konnte. „Vielleicht hat ja jemand in der Gemeinde auch so idealen Boden für Krokusse, Winterlinge, Osterglocken, Tulpen, Hyazinthen oder Traubenhyazinthen (Schornsteinfeger), dass sie sich so stark bei ihm vermehren, dass er uns gerne welche abgibt“, hofft Arlette Krickau.

Das Gute ist: Die Vereinsmitglieder kümmern sich um das Einpflanzen. „Es sei denn, ein Spender möchte dabei sein und helfen. Da freuen wir uns natürlich auch.“ Im Oktober soll gepflanzt werden. „Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir Blumenzwiebelspenden im September bis Anfang Oktober erhalten könnten“, so das Vereinsmitglied. Die Spenden können jederzeit in der Walther-Rathenau-Straße 6 in Gommern abgegeben werden.

„Wer selbst keinen Garten hat, vielleicht

auch generell keinen grünen Daumen und deshalb nichts Falsches kaufen möchte, aber trotzdem möchte, dass Gommern im Frühling bunter wird, kann uns auch gerne eine Geldspende zukommen lassen. Wir besorgen dann damit Blumenzwiebeln“, so Arlette Krickau.

Gespendet werden kann jederzeit auf das Konto IBAN: DE 72 8105 3272 0610 0039 92 unter dem Verwendungszweck „Frühblüher-Aktion“.



Hoffest der Vereine im September

Endlich wieder Feste, Konzerte, Partys. Da will der Heimatverein Gommern nicht hinten anstehen. Nach zwei sehr ruhigen Corona-Jahren soll in diesem Jahr wieder Gommerns Hoffest der Vereine stattfinden, organisiert vom Heimatverein Gommern. Am 25. September soll es auf dem Hof von Rathaus II in der Walther-Rathenau-Straße 4 ab 11 Uhr rund gehen.

Wer ist beim Hoffest dabei

Beim Fest ist an jede Altersklasse gedacht - egal ob man Besucher ist oder das Programm mitgestaltet.

Mit von der Partie sind unter anderem aus Gommern der Sportverein Eintracht, Chöre der Stadt, die Schulen der Stadt und der Carneval Club Gommern GCC. Angekündigt ist ein sehr vielseitiges musikalisches Programm, in den Pausen wird DJ Hendrik immer für einen flotten Takt sorgen. Außerdem wird es schwungvoll beim Tanzprogramm der Ehlebienechen ebenso beim Auftritt des Gesangsduos EDK und gestaunt wird bei den akrobatischen Einlagen der Leichtathleten von Eintracht Gommern.

Historische Modenschau als lustiger Höhepunkt

„Außerdem wollen wir als Heimatverein kleine Höhepunkte setzen mit Akteu-



ren, die von außerhalb anreisen“, verrät Vereinschefin Katrin Gust. So wird der Spielmannszug aus Lindau das Hoffest eröffnen. Mit großem Tamtam wird es einen Einzug von der Wasserburg aus hin zum Hof geben, inklusive Spiel auf dem Hof. Ein echtes Schmankerl, wenn man bedenkt, wie selten Spielmannszüge geworden sind.

„Am Nachmittag soll es ganz im Sinne des Heimatvereins historisch werden - allerdings auf heitere Art und Weise“, lässt Karin Gust weiter wissen. Dazu wurde die Modegruppe Anno dazumal aus Hohen-seeden eingeladen. Diese heitere Formation zeigt wie Mode vor 100 Jahren aussah - und dabei wird nichts ausgelassen. Ob Alltags-, Arbeits-, Festkleidung - es wird alles gezeigt. Auch für damalige Zeiten pikantere Mode, wie Nachthemden oder

Unterwäsche werden nicht ausgelassen. Für ihre bierernsten Moderationen ist die Truppe außerdem auch bekannt.

Zum wechselnden Programm gibt es den ganzen Tag über ein Begleitprogramm an Ständen. So wird es eine Bastelstraße geben, Kinderschminken, eine Pilz- und Waldtierausstellung und allerhand Leckereien.

Der Umweltzuliebe

Hunger muss wirklich niemand auf dem Hoffest leiden: Gulaschkanone, Würstchengrill, Kuchenstand mit eigens von den Vereinsfrauen gebackenem frischem Kuchen, Eis und Waffeln soll es geben.

Da der Heimatverein seine „grüne“ Seite nicht nur in Sachen Pflanzaktion für Frühblüher entdeckt hat, wie Vereinschefin Karin Gust mit Augenzwinkern anmerkt, wird darum gebeten, seine eigene Tasse für Kaffee und andere Getränke mitzubringen. Derzeit kann der Verein noch nicht selbst die Variante von Mehrweggeschirr stemmen, aber auch daran wird gearbeitet.

Das heißt aber natürlich nicht, dass man ohne Tasse keinen Kaffee bekommt. „Wir werden Einwegtassen bereithalten, hoffen aber auf die umweltliebenden Gommeraner“, erklärt die Vereinschefin mit einem Lächeln und freut sich schon jetzt auf ein wunderbares Fest.



Kabarett Hengstmanns - „3 Mann in einer Not“

von und mit Frank, Sebastian und Tobias Hengstmann
Wie beschreibt man eigentlich das Wort „Not“? Vielleicht so: Wenn man durch eigene Schuld in irgendetwas hineingeraten ist und weiß aber nicht, wie man aus dieser Situation glimpflich wieder rauskommt.

Es könnte aber sein, dass man durch das Tun und Handeln anderer Personen in Not gerät. Oft durch Zufall oder widerwärtiges Kalkül von Personen, welche einem das bisschen Glück das man hat nicht gönnen, weil diese widerwärtigen Personen das bisschen Glück das man hat auch noch auf ihre Seite ziehen wollen. Wir reden hier aber nicht nur von Politikern. Neid und Missgunst ist in dieser sogenannten Demokratie ein ungeliebter Stützpfeiler im Umgang der Menschen miteinander. Welche Worte aber verbindet man eigentlich mit „Not“? Nun zum Beispiel den Terminus: Geldnot! Oder Notdurft! Am schlimmsten aber ist geistige Not! Viele die in Not leben wissen gar nicht, dass sie in Not leben. Sie ergeben sich ihrem Schicksal und halten das dann auch noch für „Not“wendig. Selbst wenn sie darauf kommen könnten, den „Not“ruf zu nutzen, um einen „Not“arzt zu rufen. Der Notarzt untersucht sie dann und stellt aber keine körperlichen Gebrechen fest und verlässt genervt die Wohnung. Du aber sagst: Ich bin in großer Not! Der Arzt meint dann beim Hinausgehen: Genau so sieht es hier auch aus.

Aber wir haben da noch einen Tipp für sie. Das Ende aller Not ist nun mal der Tod! Aber achten sie darauf, dass der Gottesacker nicht „Not“dürftig gepflegt wird. Ich wünsche ihnen noch ein lan-

ges Leben. Und mit der Not müssen sie eben lernen umzugehen. Das scheint mir am „Not“wendigsten.

Schloss Leitzkau am 27.08.2022, 19:30 Uhr



Töpfermarkt auf Schloss Leitzkau am 10. und 11. September

"doppelt und dreifach" heißt in diesem Jahr das Wettbewerbsthema anlässlich des 28. Töpfermarktes in Leitzkau. Ein passendes Thema! "doppelt", da der Tag des offenen Denkmals und der Töpfermarkt wie in jedem Jahr am gleichen Wochenende zusammentreffenund "dreifach", da die 3 imposanten Gebäude der Schlossanlage als Kulisse für den Keramikmarkt dienen: das Schloss Neuhaus, das Schloss Hobeck und die romanische Basilika.

In bewährter Weise hat die Töpferjury unter vielen Bewerbungen eine reichhaltige Mischung an Keramik ausgewählt und gemeinsam mit dem Schlossverein ein ansprechendes Programm für alle Altersgruppen vorbereitet. In der beeindruckenden Basilika kann man der Chormusik oder dem Akkordeonspieler Leonid Norinsky bei Kaffee und Kuchen lauschen. Für die kleinen Gäste wird an beiden Tagen ein Puppenspiel zur Aufführung kommen. Außerdem bietet der Förderkreis Leitzkau für alle interessierten Besucher Führungen durch das Schlossgelände an.

Die Auswahl an Töpferprodukten ist -wie immer - vielfältig! Man findet Porzellan, Steinzeug und SteingutGebranntes aus Holz-, Gas- oder Elektroöfen....Bemaltes, Glasiertes und Geschwämmeltes... für Küche und Bad, für Wohnzimmer und Garten ...die ganze Bandbreite an Keramik eben! Neben den Keramiken werden auch kulinarische - sowie Produkte anderer Hand-

werker aus der Region angeboten.

Seien Sie herzlich eingeladen und freuen Sie sich auf ein erlebnisreiches Wochenende bei einem der schönsten Töpfermärkte Mitteldeutschlands im Leitzkauer Schloss!

Foto: Reinhart Heeger





Die Umgestaltung des Betriebsgeländes der MABGO (zuvor ZRAW) zum offenen Industriepark in den Jahren 1990 -1993

Die Ansiedlung zahlreicher Unternehmen im Industriepark Gommern in den Jahren 1990 bis heute – eine Bestandsaufnahme auf ehemaligen Grund und Boden des VEB ZRAW Gommern

Mit der Entstehung und Entwicklung des Industrieparks Gommern war eine der Hauptaufgaben, Investoren zu gewinnen und diese begleitend in Fragen bei Genehmigungsverfahren, Beantragung von Fördermitteln, Arbeitskräftewerbung u.a. zu unterstützen. Im Ergebnis dieser aktiven und zielgerichteten Arbeit in den 90iger Jahren siedelten sich verstärkt Investoren auf dem ehemaligen Betriebsgelände des VEB ZRAW an.

In einem Telefon- und Adressenverzeichnis des Industriepark Gommern sind die folgenden Unternehmen aufgeführt, die bei ehemaligen Beschäftigten die eine und andere Erinnerung hervorrufen werden.

- AIG Architekten und Ingenieurgesellschaft Gommern
- AQUACLEAR Umwelttechnik
- Betonfertigteilwerk Gommern GmbH & Co KG
- BLM – GmbH Gommern Gesellschaft für bohrlochgeophysikalische und geoökologische Messungen mbH
- Der Bohrloch Messer – Inh. Dr. Klaus Backup
- BWG GmbH für Geophysik
- DSD-ABR GmbH DSD Anlagen, Behälter- und Rohrleitungsbau GmbH Gommern
- ERDÖL – ERDGAS GOMMERN GmbH
- FMK / GEO-GERÄTE-BAU GmbH
- BLZ Geotechnik Gommern GmbH
- GWU Gommern GmbH (Gas – Wasser – Umwelt)
- KLEIN GmbH Niederlassung Gommern
- Kunststoff- und Metalltechnik Gommern Daniel Garte OHG

- LogIn Bohrlochmessgeräte GmbH
- Maschinen- und Anlagenbau GmbH i.L. Gommern
- SATVIA Maschinen- und Bohrgerätebau GmbH
- WITTE Bohrtechnik - Forschungs- und Entwicklungs GmbH
- PAM Flugas GmbH Verkaufsbüro Gommern
- PP Flüssiggas GmbH & Co. Handels KG
- REPRO – CENTER RING & SOHN
- RÖSTA Röhren- und Stahllager GmbH Ein Unternehmen der BENTELER – Gruppe
- Mineralöl- und Autowasch- Center Rolf Sprenger (Partner der BP)
- IPA TS Technischer Service GmbH Gommern
- TÜV Akademie Ostdeutschland - Ausbildungsbereich Gommern
- TÜV Berlin – Brandenburg – Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik GmbH
- UNEX Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung Th. Karbe
- WESTAB Engineering GmbH – Niederlassung Gommern vormals: GUS Geologie und Umweltservice GmbH & Co. KG
- ZBG Zurichten und Brennschneiden GmbH
- Deutsche Angestellten Akademie
- FRH Fahrzeug-, Reparatur- und Handels GmbH
- KBI Kirchner – Beratende Ingenieure Gommern
- Netzwerk Kommunikation Gommern
- Dr. Schulze GmbH Gommern – Werk III
- Watermann Bau; Niederlassung (NL) Gommern – Bauunternehmen / Hallenmontagen
- Wetzl und Fiedler – Ingenieurbüro Wasser, Abwasser und Straßenbau
- Spedition und Baustoffhandel D. Laknar – NL Gommern

Zu den weiteren Unternehmen, die nicht im Telefon- und Adressenverzeichnis aufgeführt sind, gehörten per Oktober 1999 ebenfalls dem Industriepark an:

- ABM Betriebsshof
- Asia- und Euro - Bistro
- BAGOM Barth Behälter-, Apparate- und Tankbau Gommern GmbH
- Barth Wärmetauscher GmbH Gommern
- Barth Intlic Gommern GmbH
- BARTH TECHNOKOM GmbH Gommern
- Birkel, Astrid Schank- und Speisewirtschaft
- BoDo Wasserbau Zweigniederlassung GmbH
- Buchmüller Fenster und Türen
- Burg Trans Internationale Speditions- und Dienstleistungs – GmbH
- Die Balkonbauer Schaarschmidt & Partner GmbH Gommern
- DREGIS Deutsch – Russische Erdöl- und Erdgas Industrie Service GmbH
- EHS Elektro – Heizung – Sanitär GmbH Gommern (ehem. IPA – TS)
- EHB Elektroplan GmbH Gommern
- Erdöl – Erdgas Gommern Transport GmbH
- GbR Stahmer, J. Schaarschmidt, W. Schaarschmidt, Böttcher (Erwerb, Projektentwicklung, Erschließung, Bebauung und Verkauf von Grundstücken)
- GEOS Freiberg, Ingenieurgesellschaft mbH NL Magdeburg
- Gommern Bau Management GmbH
- HANOMAG Lohnhärterei GmbH Gommern – Hannover – Berlin
- Industrievertretung Werner Huth (Handelsvertretung für Werkzeuge, Maschinen, Ausrüstungen)
- IWA Metall CNC – Technik GmbH
- Jäger Baustoffhandel- und Baumaschinenverleih
- Karbe Werkstoffprüfung GmbH
- KLG Kanal- und Lüftungsbedarf GmbH

- Kirchner Wintergärten
- MAKU Maschinenhandel e.K. Gommern
- Micro Pro GmbH Microbiological Laboratories
- VEGO OEL GmbH
- Volker Kirchhoff Apparatebau GmbH
- Wahlitzer Frachten- und Baustoffkontor
- ZemCo Transport- und Handelsgesellschaft

und

- **IKT Ingenieuresellschaft TECHKON mbH Ingenieure für Verfahrensanlagenbau und Pipelintechnik**, deren Entwicklung im Folgenden von 1991 bis in die jetzige Zeit aufgezeigt wird.

Ehemalige Projektierung des VEB ZRAW Gommern (1991- 2022)

Ein Teil des alten ZRAW, die ehemalige Projektierungsabteilung (Leiter Dr. Dietrich Bosse) wurde 1991 ausgegründet unter dem Namen IKT (Ingenieuresellschaft Kirchner Techkon mbH) Gommern. Beteiligt an IKT waren Ingenieuresellschaft Techkon Hannover, Ingenieurbüro Kirchner Braunschweig und EEG Gommern. Durch die Beteiligung von Techkon gehörte IKT zum holländischen Unternehmen Comprimo. Unter dem Namen IKT (Ingenieurbüro Kirchner Techkon) Gommern wurden u.a. Projekte für die Erdöl/ Erdgas Gommern GmbH im Erdgasfeld Salzwedel, die Verbundnetz Gas AG (verschiedene Ferngasleitungen Sanierung und Neubau sowie Erdgas- Übernahmestation Steinitz und Lauchhammer) und regionale Energieversorger geplant und realisiert.



FGLo2 Elsterdüker VNG AG

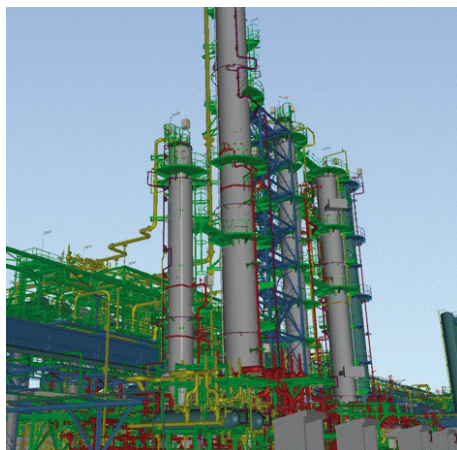


GDRA und Messstation Lauchhammer VNG

1996 ging IKT in der STORK Comprimo SKL GmbH Deutschland in Magdeburg (ehemals SKL-Engineering Magdeburg) auf, welche

vorher schon durch die holländische Unternehmensgruppe Comprimo übernommen wurde. Es folgten in kurzer Zeitspanne weitere Umfirmierungen und Übernahmen, so z.B. durch Fa.Stork, Fa. Jacobs und AEB GmbH. In diese Zeit bei STORK fiel die Übernahme des Chemiedreiecks Buna-Leuna Böhlen durch Dow Chemical, für die SKL dann mehrere Jahre erfolgreich tätig war. Zu weiteren Kunden gehörten Firmen wie Shell Hamburg, Schühmann-Sasol Hamburg, PCK Schwedt, Exxon Mobil Hannover, BASF Nienburg. Mit der Übernahme durch Jacobs erweiterte sich der Kundenstamm auch auf in Deutschland ansässige amerikanische Firmen und es trat eine Änderung der Firmenphilosophie ein. Diese Änderung hat zur Folge, das SKL, zu diesem Zeitpunkt als AEB unterwegs, 2004 in die Insolvenz ging. Ca. 120 Mitarbeiter verloren ihren Arbeitsplatz.

Ab 2004 fanden sich dann Mitarbeiter der SKL und des ehemaligen IKT sowie des Ingenieurbüro Techkon in Hannover zusammen, um ein neues eigenständiges Planungsbüro unter dem Namen SKL Engineering und Contracting GmbH mit Sitz in Hannover zu gründen. Zum Aufgabenbereich gehören nach wie vor Projekte der petrochemischen Industrie wie z.B.: Planung und Bau von Erdöl- & Erdgasaufbereitungsanlagen für Exxon-Mobil, für H&R-Schindler Hamburg, Nynas Hamburg, Altöl-Raffinerien in Dänemark, USA und Saudi Arabien, Sanierung einer Gas- Zerlegungsanlage im PCK Schwedt.



Gaszerlegungsanlage PCK Schwedt in der Realisierung und im Planungsmodell PDMS

Einige wenige ehemalige ZRAW- Mitarbeiter setzen somit die Tradition der Projektierung für Erdöl- und Erdgasanlagen auch im mittlerweile vierzigsten Jahr nach der Wende fort. Auch wenn uns die Energiewende längst eingeholt hat, werden Öl und Gas auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Doch auch den neuen Technologien wie Wasserstoff verschließt sich das Unternehmen nicht und nimmt auch hier die Herausforderungen an.

SKL Engineering GmbH
Halberstädter Straße 42
39112 Magdeburg • Deutschland
Telefon: +49 (391) 244 655 - 20
Telefax: +49 (391) 244 655 - 10
Mobil: +49 (152) 226 033 81
harald.floegel@skl-engineering.de
www.skl-engineering.de

Die im Zeitraum von Oktober 1994 bis 2009 ausgewählten Festlegungen bzw. Ereignisse sind der folgenden Chronologie zu entnehmen:

25.04.1994 – Verkauf der EE Gommern GmbH durch die THA am 20.05.1994 an das französische Unternehmen Gaz de France rückwirkend zum 01.01.1994

01.10.1994 – Änderung des Firmentarifvertrages MABGO

17.02.1995 – Eintragung in das Handelsregister HRB 135 (später 25): Dipl.-Ing. Bruno Leroy aus Bois-Colembes, Frankreich, wird Geschäftsführer.

31.05.1995 – Verkauf der Ausrüstungen der Härtereie an die HANOMAG - Lohnhärtereie und Abschluss der Privatisierung der Härtereie

11.01.1995 – Protokollarische Übergabe aller noch nicht verwerteten Grundstücke an die Treuhand- und Liegenschaft – Gesellschaft (TLG)

1996 – Übernahme von 25 % der Gesellschafteranteile der EEG an die Bayernwerk AG

1997 – EE Gommern plant bis 2010 10 Untergrund-Gasspeicher im Salzstock Peckensen in der Altmark; Kostenumfang 450 Millionen DM und einer Gasförderung von ca. 3 Mrd m³

17.03.1997 – Kündigung des Anschlussbahnvertrages der MABGO per 31.03.1997 zum 31.12.1997

31.03.1997 – Beendigung der Tätigkeit des ABM – Einsatzbetriebes MABGO



Jürgen Hawick, ehemaliger Fachdirektor für Arbeit und Löhne im ZRAW, war nach der Wende entscheidender Impulsgeber in der Gestaltung und Umsetzung von ABM-Maßnahmen im Betrieb und der Stadt Gommern, ebenso federführend beim Aufbau der Zeitzeugen – Ausstellung Erdöl-Erdgas.

31.03.1997 – Gewerbeabmeldung der MABGO

21.04.1997 – Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Erdöl-Erdgas Gommern GmbH erfolgt am 20.06.1997 die Eintragung in das Handelsregister HRB 135 (später 25) zum Gegenstand des Unternehmens: Die geowissenschaftliche Forschung und der Aufschluss von Kohlenwasserstofflagerstätten sowie von Untergrundspeichern sowie die Erschließung und Förderung von Kohlenwasserstofflagerstätten sowie die Errichtung und der Betrieb von Untergrundspeichern einschließlich der Planung und Errichtung dazu erforderlicher Anlagen, die Verlegung und der Betrieb von Erdöl- und Erdgasleitungen sowie sonstiger Produktleitungen, die Errichtung und der Betrieb von Verstromungsanlagen; die Planung, Durchführung und Überwachung von bergbaulichen Rückbaumaßnahmen sowie in diesem Zusammenhang stehende Sanierungsmaßnahmen, der Bau und Betrieb von Deponien zur Sicherung der Kohlenwasserstoffförderung, des Betriebs von Untergrundspeichern sowie der Durchführung bergbaulicher Rückbaumaßnahmen; der Handel mit Kohlenwasserstoffen sowie deren Verarbeitungsprodukten, anderen Lagerstättenwasserbegleitkomponenten, Untergrundspeicherkapazitäten sowie Elektroenergie.

23.12.1979 – Übergabeprotokoll über die Einrichtungen und Unterlagen der Werkbahn an die NGA

1998 – Beginn des Baus des ersten Untergrund-Gasspeichers mit Bohrung Ellenberg I als Pilotprojekt

26.05.1998 – Genehmigung des Landes Sachsen-Anhalt zum Betreiben einer Anschlussbahn im Industriepark durch die Nutzergemeinschaft Anschlussbahn (NGA)

12.10.1998 – Eintragung in Handelsregister HRB 135 (später 25) (Erdöl-Erdgas

Gommern GmbH): Dr. A. Hieckmann nicht mehr Geschäftsführer, Prokura für Ch. Mochel, G. Beermann und W. Foest erloschen
31.12.1998 – Abschluss der Liquidation der MABGO mit Liquidationsschlussbilanz und Löschung im Firmenregister

1999 – Beschluss der Aufgabe des Standortes Gommern durch Erdöl-Erdgas Gommern GmbH (neuer Sitz: Berlin). Umzug von Gommern nach Berlin im Jahr 2000. Erdöl-Erdgas Gommern GmbH wird umfirmiert zu Erdöl-Erdgas Berlin GmbH.

2001 – Erster Untergrund-Gasspeicher ist ausgesolt (Größe: 500000 m³; Arbeitsgasvolumen: 60 Millionen m³). Der vorhandene Lagerraum ist 200 m hoch und einem Durchmesser von 90 m.

19.12.2001 – MABGO: Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen (Löschung im Handelsregister)

2002 – Inbetriebnahme des ersten Untergrund-Gasspeichers in Peckensen.

06.11.2003 – Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem französischen Unternehmen Gaz de France über die Altlastensanierung in den Altmarkförderfeldern (10 % der Kosten trägt Gaz de France; 90 % Altlastensanierungsfonds von Bund und Ländern)

2004 – Erdöl-Erdgas Berlin GmbH plant 2007 das Ende der Erdgasförderung in der Altmark und das Ende des Rückbaus bis 2016.

2005-2009 – Bau des zweiten Untergrund-Gasspeichers in Peckensen mit einem Arbeitsgasvolumen von 80 Mio m³ und einer Tagesentnahme von 4 Mio m³

2007 – Verschmelzung von Erdöl-Erdgas GmbH Berlin (100 %iges Tochterunternehmen von Gaz de France) mit Gaz de France Produktion Exploration Deutschland und Umzug zum Standort Lingen und damit Aufgabe des Standortes Berlin

Die derzeitigen aktiven Unternehmen im Industriepark Gommern sind dem Firmenwegweiser, eingangs des Industrieparks sichtbar, zu entnehmen.



Diese und weitere Unternehmen sind:

- Dirk Kelm Schüttgutvertrieb (ehemals Grüning Recycling)
- chillig thermo logistics and services
- Lack- und Carstyling StephanWendt
- Holz-Design Thomas Pätzold
- SPIE Versorgungstechnik GmbH – Servicebüro Gommern (vormals: Bohlen & Doyen)

- KLG Kanalbau- und Lüftungsbedarf Gommern GmbH
- Kirchner – Wintergartenbau
- AMG Sicherheitstechnik GmbH
- A. & W. Keil – Landmaschinen- und LKW-Reparatur (Nachfolger: Müller)
- NOWATIUS FLUIDTECHNIK (vormals: Kunststoff- und Metalltechnik Gommern Daniel Garte OHG)
- Lisas Agility Center
- BSF (Bauservice Finze GmbH) - Baumaschinenvermietung
- Betonfertigteilewerk Gommern GmbH & Co KG
- GAM HEAT GmbH
- BLZ Geotechnik GmbH Gommern
- Supermärkte LIDL und NETTO
- Gymnasium
- Hort DRK
- Wasserburg zu Gommern

und



STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG

Magdeburger Chaussee 21, 39245 Gommern
Telefon: 039200 / 65 - 0

Mail: info@streicher-anlagenbau.de

Internet: www.streicher-anlagenbau.de

Teil der STREICHER Gruppe: www.streicher.de

Immer mit der Zeit gehen – traditionsbewusst und dennoch innovativ: STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG



Bürogebäude STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG – Gommern

Chronologie:

1957: Gründung ZRAW im Rahmen der VEB Erdöl/Erdgas Gommern

1990: Gemäß GmbH-Gesetz wird die MABGO GmbH gegründet

1992: DSD Dillinger Stahlbau erwirbt das Kernstück der MABGO GmbH und gründet die DSD-ABR

1998: DSD Baustellenservice entsteht im Rahmen einer Umfirmierung und ist eine direkte Tochtergesellschaft der MAN Ferrostaal AG (welche die DSD Dillinger Stahlbau in 1997 erwarb)

2006: MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA erwirbt 51% der Anteile, 49% hält MAN Ferrostaal AG

Im Dezember 2006 wird DSD STREICHER Anlagenbau GmbH mit ca. 100 Mitarbeitern 100%-iges Mitglied der STREICHER Gruppe

2010: Umfirmierung in STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG

2011: Verschmelzung mit DSD Rohrtechnik GmbH unter STREICHER Anlagenbau GmbH & Co. KG

„Planung und Errichtung komplexer technischer Anlagen“, so lässt sich die Arbeit von STREICHER Anlagenbau GmbH & Co KG mit wenigen Worten überschreiben. Doch im Detail betrachtet, sind die Arbeitsfelder eines der größten Arbeitgeber Gommerns deutlich vielschichtiger und das mit Zukunft - aber auch mit Tradition: Bereits zu Zeiten des Kombinates VEB Erdöl-Erdgas und ZRAW war die Sparte Anlagenbau in Gommern fest etabliert. Die Betriebsformen änderten sich, doch das Fachwissen und die Geschicke der Beschäftigten konnten erhalten werden. In Gommern werden heute alle Zweige des klassischen Anlagenbaus bedient. Beginnend bei Bedarfsanalysen, über jegliche Formen planerischer Leistungen, die Fertigung und Montage der benötigten Anlagentechnik, der anschließenden Anlagenerrichtung auf dem Baufeld und der Inbetriebnahme, bis hin zur Wartung und Instandhaltung können Kunden aus aller Welt das gesamte Portfolio des Anlagenbaus aus einer Hand erhalten.

Die Projekte sind dabei mindestens so breit gefächert, wie die Anfragen der Kunden. Zu den wichtigsten Anwendungsgebieten gehört heute der Sektor des Energieanlagenbaus.

Dabei zeichnen sich die gebauten Anlagen vor allem durch innovative und marktgerechte Lösungen aus. Bereits ab 2009 konnte sich STREICHER Anlagenbau im Bereich erneuerbare Energien beim Bau von Biogaseinspeiseanlagen zum Marktführer mausern.



Biogaseinspeiseanlage Dresden Klotzsche; Auftraggeber: SachsenNetzeHS.HD

Heute hat STREICHER Anlagenbau aufgrund ausgezeichneter Referenzen eine Vorreiterstellung als gefragter Arbeitgeber,

Fachberater und ausführendes Unternehmen für zukunftsorientierte Themen wie erneuerbare Energien, Wasserstoff und LNG (Flüssigerdgas) inne. So geht der Trend der Kundenanfragen heute weg von Schubladenlösungen, hin zu individuellen Anlagen die in modularer Bauweise errichtet werden. Die Kunden der STREICHER Anlagenbau schätzen besonders die hervorragende Sachkenntnis als Anlagenbauer, die Flexibilität und die hohe Qualität der ausgeführten Arbeiten auch bei wechselnden Anforderungen. Diese Qualität erhält man durch eine engagierte Qualifikation und Ausbildung eigener Nachwuchskräfte und eine ständige Weiterbildung der Mitarbeiter. So beschäftigt STREICHER Anlagenbau derzeit 10 Auszubildende und bietet vielfältige Praktika für Schüler, Studenten und Berufseinsteiger an.

Dank gilt allen Mitarbeitern und insbesondere denen, die unter oft schwierigen Bedingungen im Baustellen- und Feldeinsätzen zum Erfolg der Projekte beitragen.



Auf Grundrahmen gepackter Hauptverdichter STREICHER; Auftraggeber: Stadtwerke Schwedt

Erlebnis- und Erinnerungsaustausch ehemaliger Mitarbeiter des VEB ZRAW und des Industriezweigs Erdöl-Erdgas am 18.06.2022

Ein reger und interessanter Erlebnis- und Erinnerungsaustausch fand in der ständigen Zeitzeugen – Ausstellung Erdöl-Erdgas und auf dem Hof des Rathauses III statt. Zahlreiche ehemalige Kollegen nahmen an diesem Treffen teil. Nicht nur aus Gommern, sondern auch „Ehemalige“ aus Wolfenbüttel, Elbingerode, Zerbst, Magdeburg, Schönebeck, zog es an diesem herrlichen Sonnentag in die ehemalige Geologie – Stadt Gommern. Bereits mehr als 70 Jahre sind vergangen, als im Jahre 1951 die Entscheidung fiel, in Gommern einen geologischen Betrieb zu errichten. Die Erinnerung an die geologische Indus-

trie zu bewahren ist auch Aufgabe der laufenden Serie in der WIR – Zeitung, die Zeitzeugen – Ausstellung zur Erdöl-Erdgas Geschichte und nicht zuletzt auch der persönliche Austausch miteinander.



Die „Ehemaligen“ in intensiven Gesprächen



Wiedersehen der Ingenieure aus der Technologie des ZRAW v.l. H. Schönfelder, Oelze, H. Sunke, D. Mestchen, P.Wöhlert



Der Blick in den Zeitzeugen – Ausstellungsraum Erdöl-Erdgas

Für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung der Serie zur Geschichte der Erdöl-Erdgas-Industrie möchten sich auf diesem Wege die Autoren bei Frau Diana Stempniewski, Herr Harald Flögel und Herr Bernd Burow herzlich bedanken!

Die Serie zur Erdöl Erdgas – Geschichte wird in der nächsten WIR – Zeitung mit der 8. Folge „Soziale Aufgaben, Sport und Kultur im ZRAW“ fortgesetzt.

Ein herzliches Glück auf!

Kurt Stach und Gerhard Flögel
Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas

Fotonachweis: Archiv Zeitzeugenausstellung / Diana Stempniewski / Harald Flögel / Gerhard Flögel / Kurt Stach



Medizinhistorische Sammlung

Gommern-Vogelsang /

Archiv der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V.



Eins – Zwei – Drei, eine Ziffernfolge, die man sich merken sollte

Vor nunmehr 123 Jahren, am 1. Juli 1899, öffnete im Waldrevier Vogelsang die erste Lungenheilstätte für Frauen und Mädchen in der Umgebung von Magdeburg ihre Pforten. Die Gründerin war Sophie-v.-Boetticher (1851-1939), Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins der Provinz Sachsen. Das Pendant dazu – für männliche Kranke – wurde fast zeitgleich in Lostau (1902) vom „Magdeburger Verein zur Bekämpfung der Lungenschwindsucht“ errichtet.

Der Architekt dieses Krankenhauses war der Magdeburger Stadtbaurat Otto Peters (1850-1927). In der „Deutschen Bauzeitung“ vom 15. Juni 1904 (Abb. 1) erschien ein von Peters verfasster Artikel, in dem er – in nahezu plauderhafterweise – die Entstehung der Heilstätte nachzeichnet. Es ist faszinierend zu lesen, welche Anstrengungen unternommen wurden, um in einer Zeit ohne Antibiotika ein Maximum an Heilerfolg zu erzielen, denn an Heilmethoden standen um 1900 nur Ruhe, Licht, frische Luft, gutes Essen und Hygiene zur Verfügung. Ein Impfstoff gegen Tuberkulose kam erst dreißig Jahre später mit der BCG-Impfung zur Anwendung. Leider stand die Einführung in Deutschland unter keinem guten Stern. Durch eine aus Frankreich bezogene, mit infektiösen Tuberkulose-Erregern verunreinigte BCG-Kultur starben 1930 in Lübeck 77 Kinder im Rahmen der Impfung.



Die Magdeburger Lungheilstätte Vogelsang bei Gommern.

Architekt: H. Müller, Ing. B. Peters in Magdeburg.

Die Heilstätte

Schon bei der Auswahl des Standortes wurde großen Wert auf die filternde Wirkung guter Waldluft gelegt. So erwarb der Vaterländische Frauenverein Sachsens das Gelände vom Fiskus, die königliche Forstverwaltung schaffte durch behutsame und ausgewählte Rodung des 60-70jährigen Kiefernbestandes die nötige Baufreiheit. „Da eine möglichst schleunige Unterbringung der Patienten ins Auge gefaßt war, wurde gleichzeitig mit dem Beginn des Baues eine Anzahl von Döcker'schen Baracken aufgestellt und ein provisorischer Betrieb eingerichtet“. Durch die ständig steigenden Patientenzahlen wurde nach Eröffnung des ersten Pavillons ein Teil der Baracken auch im Sommer genutzt. Nach Fertigstellung des Heizhauses und dem Anschluss der Baracken an die zentrale Dampfheizung konnten diese auch im Winter mit behaglicher Wärme versorgt werden.

Die Konzeption des Neubaus bestand aus einer langgestreckten Anlage, bestehend aus zwei Pavillons und einem zentralen Gebäudeteil mit großzügiger Terrasse, die heute zur Cafeteria gehört und zum Entspannen und Genießen einlädt. Der gesamte Gebäudekomplex ist in seiner sichelförmigen Konstruktion nach Süden ausgerichtet, um Liegehallen und Krankenzimmern ein Maximum an Licht und wärmerer Sonne zur Verfügung zu stellen und in östlicher Richtung auf einer Anhöhe befinden sich die Wirtschaftsgebäude, um Rauch und Lärm von den Liegehallen und Räumlichkeiten der Kranken fernzuhalten.

Peters schreibt weiter: „Da es sich um eine Anstalt für Lungenkranke weiblichen Geschlechts handelt, so erforderte die Einrichtung der Toiletten in einem gemeinsamen Raume besondere Erwägung, nachdem grundsätzlich die Anbringung von Waschgelegenheiten im Krankenzimmer selbst aus hygienischen Gründen

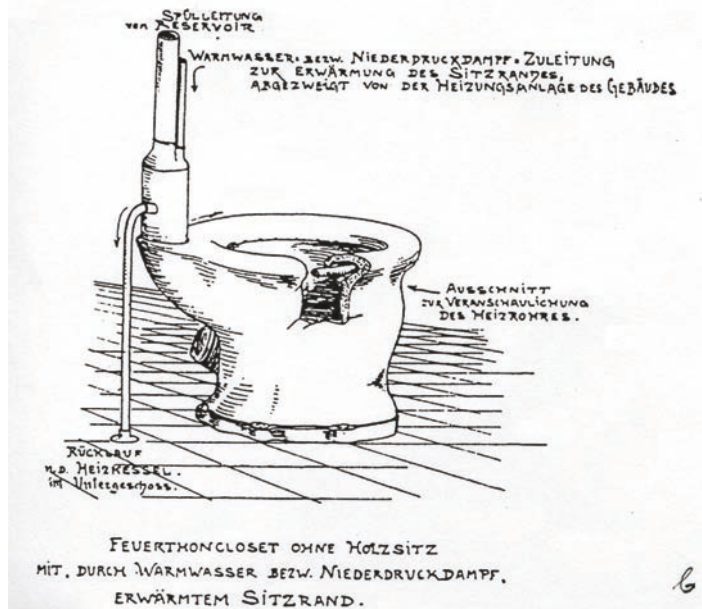
abgelehnt war. Man entschied sich für eine Zellenanordnung derart, daß möglichst jeder Patientin je eine Toilettenzelle (Abb. 2) angewiesen wurde ...“. Bau- maße, Lage der Fenster, die verwendeten Materialien und Einzelheiten wie Spiegel und Toilettentisch werden aufgezählt und genau beschrieben.



Heilstätte Vogelsang Waschraum

Besondere Erwähnung finden in Peters Bericht die Toilettensitze (Abb. 3). „Hinsichtlich der Abortsitze mag noch bemerkt werden, daß für den Sitzrand des Trichters eine Anwärme-Vorrichtung vorgesehen ist. Damit wird erzielt, daß die Auflegung eines Holzrandes, der in Anstrich oder Politur bald unansehnlich zu werden pflegt, ganz entbehrt werden kann ... Der hohle Wulst des Trichters ist zu dem Zwecke der Vorwärmung mit einem im Inneren desselben liegenden Heizrohr versehen, welches mit der Zentralheizung in Verbindung steht. Die Kosten eines solchen Abortsitzes einschließlich der gesamten Installation und mit der Beheizung haben sich auf 215 M.

gestellt, an und für sich ein etwas hoher Preis, der aber für den vorliegenden Fall einer Lungenheilanstalt für Frauen nicht gerade als übertriebener Luxus bezeichnet zu werden braucht.“ Heutzutage darf angenommen werden, dass diese sinnreiche Umsetzung dem allgemeinen Sparsamkeits-Gebot zum Opfer gefallen wäre.



Der Glattputz aus Hartgips wurde nach zweimaliger Behandlung mit Ölfarbe schlussendlich mit einer Schicht weißen Japanlacks versiegelt, welches in einer sehr harten und glatten, problemlos abwaschbaren Wandoberfläche resultierte, welche allen Anforderungen problemlos genügte. Die Kosten pro Quadratmeter Wandoberfläche betragen damals 3.50 M, nach heutigem Stand ca. 80-100 Euro.

Die Waschräume und der Wandelgang wurden mittels Heizung auf eine Temperatur von 18 – 20° temperiert. Für die Fußböden wählte Peters Terrazzo-Belag, da dieser sich leicht reinigen lässt und größten Belastungen stand hält. So verrichtet dieser Belag seinen Dienst auch heute noch z.B. in den alten Treppenhäusern sowie auf unserer historischen Liegehalle und diese erzählen ihre eigene Geschichte. Für sämtliche Krankenzimmer, auch für die Tagesräume der Pavillons, wurde ein fugenloser Fußbodenbelag hergestellt, der als Torgament oder Xylopal auf die Deckensteine gegossen wurde. Auch die berühmten „runden Ecken“ zum Wandanschluss und an den Eckstößen wurden aus diesem Material gefertigt. Diese ließen sich leicht auswischen und ließen Staub und darin enthaltenen Bakterien keine Chance, sich dauerhaft festzusetzen.

Die Wände der Zimmer und auch der Korridore wurden im unteren Teil bis in ca. 1.80m Höhe mit blaugrauer wasserabweisender Farbe gestrichen, darüber erfolgte ein Kalkfarbenanstrich für die mit einem abschließenden Ornament versehenen Wände.

Auf eine komplette Unterkellerung der Häuser wurde verzichtet. Das gegen Osten ansteigende Gelände ermöglichte nur im westlichen Teil die Einrichtung von ärztlichen Untersuchungsräumen im Kellerbereich. Dieser verengt sich im weiteren Verlauf, zu ei-

nem korridorartigen Versorgungsgang, um Heizrohre, Wasserversorgung und elektrische Versorgungsleitungen aufzunehmen und verläuft weiter unterirdisch bis zum Heizhaus.

Der Mittelbau, zwischen den beiden Pavillons gelegen, enthielt im Erdgeschoß drei große Tagesräume, von denen die beiden seitlichen als Speisesäle, der mittlere als Kapelle benutzt wurden, heute als Cafeteria des Krankenhauses. Darüber ist die nach Süden offene, große Liegehalle, die von beiden Pavillonhälften aus, damals wie heute, über einen geschlossenen Verbindungsgang zugänglich ist.

Die Zimmer im Erdgeschosses des zweiten, westlich gelegenen Pavillons wurden zur Unterbringung etwas zahlungskräftigerer Patientinnen nur als Einzel- oder Zweibettzimmer bemessen; das Obergeschoß hingegen wurde zur verbesserten Belegungsfähigkeit bis auf 80 Betten reichlicher ausgebaut. So konnten unter Ausnutzung der Baracken bis zu 200 Kranke gleichzeitig behandelt werden.

Die Heilanstalt Vogelsang konnte sich mit nahezu allen, für einen Krankenhausbetrieb notwendigen Dingen selbst versorgen – Dampfwascherei und Desinfektions-Einrichtung, elektrisches Licht, Zentralheizung – Dampf- und Warmwasserheizung für die Krankenzimmer und Niederdruck-Dampfheizung für die Korridore, Küche, Gärtnerei und Viehställe.

Ein bewundernswertes Kapitel stellt die Wasserversorgung dar.

Vogelsang besitzt ein sehr eisenhaltiges Grundwasser. Die Tiefbrunnen förderten das Wasser aus einer Tiefe von bis zu 30 Metern. Noch heute dienen diese Brunnen der Löschwasserversorgung des Krankenhauses. Gefördert wurde das Wasser über eine gewaltige „Mammut-Pumpe“, gebaut vom Borsig-Werk Berlin. Sie befand sich im unteren Teil des Wasserturms und drückte das Wasser über ein Kies-Koks-Filter nach Piefke'scher Art in ein Rohwasserbecken. Über diese wurden mittels Oxidation, Filtration und Bindung an den Koks die Eisenbestandteile des Wassers eliminiert und 20 m hoch in den Reinwasserbehälter des Wasserturms gedrückt. „Von hier aus findet die Verteilung des reichlich vorhandenen Wassers über das ganze Anstaltsgelände statt.“ „Die Entwässerung mittels unterirdischen Tonrohrnetzes leitet sämtlichen Abwässer – abgesehen von dem größeren Teile der Tageswässer von den Dachflächen, die in den Waldboden versickern – nach einem günstig gelegenen Rieselfelde, das gegen das Anstaltsgelände durch einen bewaldeten Hügel vollkommen gedeckt ist.“

Ein Architekt, der diese wunderbare, zu ihrer Zeit moderne Heilstätte konzipiert und gebaut hat, muss große Erfahrungen gehabt haben. Und die hatte Otto Peters. Während seiner Amtszeit in Magdeburg baute er ca. 30 Schulen, die Königsbrücke (heute Friedensbrücke), das Kaiser-Friedrich-Museum, das Krankenhaus Sudenburg ... Sophie hatte wieder einmal ein glückliches Händchen bei der Wahl des Baumeisters!



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wahlitz



Die Freiwillige Feuerwehr Wahlitz feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich des besonderen Jubiläums stehen einige Höhepunkte auf dem Programm, welche die Kameradschaft in den Mittelpunkt stellen.

Das Feuerlöschwesen war in Wahlitz schon lange vor der eigentlichen Gründung der Wehr organisiert. Vor gut 225 Jahren leisteten die alten Wahlitzer im Jahr 1795 Löschhilfe beim Brand von Gerwisch. Aus dem Jahre 1894 ist eine Verordnung über Hand- und Spanndienste im Sinne der Brandbekämpfung bekannt und 1910 wurde die Mitwirkung im Feuerschutz nachweislich Haftpflicht versichert. Allerdings benennt erst ein Schreiben des Rates des Kreises Burg an den Rat des Bezirkes Magdeburg offiziell den 11. November 1922 als Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz.

Aus diesem Anlass haben sich die Mitglieder dazu entschlossen nahezu in jedem Monat des Jubiläumsjahres eine Veranstaltung, teilweise auch für die Bewohner von Wahlitz und deren Gäste, zu organisieren. Trotz der Unsicherheiten durch die sich ändernde Coronasituation ist es gelungen, einige gemeinsame Ereignisse zu planen. Zu den alljährlichen Veranstaltungen zählen beispielsweise die Jahreshauptversammlung, das Zeltlager, ein Grillabend und das Herbstfest mit Erbsensuppe. Zusätzlich stand in diesem Jahr bereits am 14. Mai ein Kinder- und Jugendaktionstag auf dem Programm.

Neben den Wettkämpfen der Kinder- und Jugendfeuerwehren unserer Einheitsgemeinde war auf dem Festgelände für reichlich Abwechslung gesorgt. Die Rieenhüpfburg und der Feuerlöschtrainer des Kreisfeuerwehrverbandes konnten ausgiebig benutzt werden. Ein ortsansässiger Schausteller stellte seine Kinder-eisenbahn zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung und die Verkehrswacht JL unterstützte mit einem Motorradsimulator, Elektro Quads und einem E-Roller. Zudem konnten kleine Präsente am Glücksrad gewonnen werden. Unsere Kameraden aus Wahlitz präsentierten ihre Technik, führten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durch und zeigten eine Löschübung.

Die „Guten Seelen“ der Feuerwehr Wahlitz sorgten für eine 1A Versorgung der Gäste und die hoch gelobten Nudeln mit Tomatensauce für die Wettkampfteilnehmer bereitete die Küche der Reiterstube Dame zu.

Bei den Wettkämpfen der Kinderfeuerwehren siegte die Mannschaft aus Dannigkow 1, es folgten Leitzkau 1 und Nedlitz. Den Siegerpokal der Jugendfeuerwehren errang Leitzkau 1. Die Plätze 2 und 3 belegten die kombinierten Mannschaften Karith/Dannigkow und Wahlitz/Menz.

Für die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen der Ortsfeuerwehren unserer Einheitsgemeinde und deren Partnerinnen und Partner fand am 16. Juli ein Sommerfest in Wahlitz statt. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel gab es einen kurzen Bericht zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz. Danach fand eine Krem-

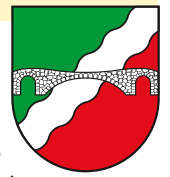
serfahrt zur Klusbrücke mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und Abendessen statt. Weitere interne Veranstaltungen sollen ein Kino- und ein Grillabend sein.

Gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt wird am 18. September ein Platzkonzert, ergänzt durch Übungen der Feuerwehr, am Gerätehaus in Wahlitz durchgeführt. Die Blasmusikbesetzung des Landespolizeiorchesters Sachsen-Anhalt spielt unter Leitung von Polizeihauptmeister Ziem Märsche, Polkas, Walzer und zeitgenössische Musik. Bereichert wird das Konzert durch die Sängerin Conny, die mit ihrer frischen Art durch das Programm führen wird.

Am 11. November 2022, dem Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz, sollen auf einer Festsitzung für geladene Gäste Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen werden. Nach der Festrede und den Grußworten der Gäste soll der Abend bei Musik und Tanz gemeinsam ausklingen.

Der besondere Dank für die Unterstützung bei den bisherigen und noch geplanten Aktivitäten zum 100-jährigen Jubiläum gilt den 98 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wahlitz. Neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden unterstützen die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, die fördernden Mitglieder, die Jugendfeuerwehr und die „Guten Seelen“ die Kameradschaft in unserer Feuerwehr.

C. & H. Wolter



Wahlitzer Kirche in Not

Ein bisschen abenteuerlich ist es schon, die steile Holzterrasse mit den ausgetretenen Stufen hinaufzusteigen. Die schmale Stiege führt versteckt hinter der Orgel von der Empore in den im 18. Jahrhundert gebauten Turm der über 800 Jahre alten Kirche „St. Dorotheen“ in Wahlitz.

Weit hinauf geht es nicht, der Turm ist klein, genau wie die Kirche. Wahlitz hatte nie eine eigene Pfarrstelle, war immer Tochterkirche, erst von Gübs, seit dem 17. Jahrhundert von Menz. Schon kurz nach dem Anheben der Falltür steht man im Gebälk des Turms, eine weitere Stiege weiter oben neben der alten Bronzeglocke, die noch von Hand geläutet wird. Zwischen Staub und Spinnweben weht ein leichter Luftzug. Licht fällt nicht nur durch die Luken, auch durch viele Spalten zwischen dem teils 250 Jahre alten Fachwerk und den Ziegelsteinausfachungen. Auf der Ostseite sind sie teilweise so breit, dass man aufs Kirchendach schauen kann. Da wundert es nicht mehr, dass seit einiger Zeit nach starkem Regen mit Wind plötzlich Wasser im Kirchenraum von der Empore läuft oder aus der Deckenlampe tropft. Glücklicherweise wurde die erst

vor wenigen Jahren sanierte Orgel bis jetzt noch nicht geflutet.

Handwerker und Bauverantwortliche des evangelischen Kirchenkreises haben sich die Schäden angesehen. Eine Lücke an der Verbindung des Turms mit dem Kirchendach konnte provisorisch abgedichtet werden. Die Spalten im Turm sind wohl auch auf Baufehler bei Sanierungsarbeiten im Jahr 1999 zurückzuführen, als die Felder im Fachwerk neu ausgefacht wurden. 40 000 € werden die notwendigen Reparaturen und Erneuerungen nach ersten Schätzungen wohl kosten, Geld, das die kleine Kirchgemeinde nicht alleine aufbringen kann. Selbst mit Unterstützung der Landeskirche und anderer Fördertöpfe bleibt eine größere Summe zu stemmen.

Der Förderverein Kirche St. Dorotheen Wahlitz e.V. wird einen Teil der benötigten Eigenmittel aus seinen Rücklagen beitragen und weitere Spenden sammeln. Eine Gelegenheit dazu wird es bei den Wahlitzer Kulturtagen vom 13.-16. Oktober geben. Nach zwei Jahren Pandemiepause sind wieder eine Ausstellung, ein Konzert und eine Aufführung der Kindergartenkinder



in der Kirche geplant. Eine gute Gelegenheit, sich die Kirche einmal außerhalb der Gottesdienste anzuschauen. Wer helfen möchte, die Kirche zu erhalten, kann sich wenden an: Fv-St.Dorotheen@t-online.de
Anne Willroth



Vehlitzer Dorfleben

Blühwiesen für Insekten

In Vehlitz wurden bereits Grünflächen als Insekteninseln ausgewiesen, sofern sie nicht ortsprägend waren. Das verringerte den Mähaufwand und lieferte zugleich einen Beitrag für den Insektenschutz. Die hohen Gräser fanden aber nicht überall Zustimmung bei den Anliegern solcher Flächen, die es gerne bunter hätten.

Da kam die Aktion des Naturschutzbereiches des Landkreises gerade recht, die kostenlos Samen für Blühwiesen versprach.

Bürgermeister H. Specht beantragte Samen, wobei sich auch die Kirchengemeinde der Aktion anschloss. Freie Friedhofsflächen waren ebenfalls bereits als Insekteninseln ausgewiesen worden. Friedhofsbesucher und Insekten würden sich bestimmt auch über Farbtupfer in diesen Grünflächen freuen.

Anfang Mai startete die Aktion Blühwiese. Ronald Graßhoff lockerte auf Wunsch des Ortsbürgermeisters eine Rasenfläche entsprechend des gelieferten Saatgutes nahe des Insektenhotels mit seiner starken Motorhacke auf, damit der Samen überhaupt eine Chance hat. Das Insektenhotel wird übrigens gut angenommen, es summt und brummt dort tüchtig.

Die Anliegerfamilien versprachen, den Samen einzubringen und bei Bedarf die Fläche zu wässern. Dann ging es zum Friedhof, wo sich die Prozedur wiederholte und der Samen sofort ausgesät wurde. Eine interessante Wildblumenmischung aus vielen unbekanntenen Arten versprach der Tütenaufdruck. Wir sind auf das Ergebnis sehr gespannt.



Maibaumfest

Das Osterfeuer sollte wegen des geplanten Biwaks der 1813-Truppen ausfallen und dieses wurde dann wegen der Straßenbaumaßnahme abgesagt. Wieder nichts los im Ort, nachdem „Corona“ zuvor alles lahmgelegt hatte, könnte man meinen.

Dabei war hinter den Bauzäunen auf Abschnitt 1 viel los. Je nach Stand der Baumaßnahmen konnte man sein Grundstück mit dem Auto erreichen oder nicht, viele konnten es nicht. Dann musste man sein Auto am Dorfrand abstellen und zum Haus laufen.

So waren zum Feierabend viele Leute auf ungewohnten Wegen unterwegs. Auch musste man sich ständig neu orientieren und

gut zu Fuß sein. Doch die Festwiese zum Maibaumfest war erreichbar und das langersehnte, gemeinsame, gemütliche Beisammensein der Vehlitzer konnte stattfinden.

Feuerwehr und Verein „WiV“ sorgten für Plätze, Essen und Getränke. Zu Beginn errichtete die Feuerwehr den Maibaum – diesmal mit Hilfe der Technik. Die ersetzte Muskelkraft und zog nicht nur die Kinder in ihren Bann. Ruckzuck stand der geschmückte Maibaum und es konnte gefeiert werden.

Der Besucherandrang war groß, Wetter, Stimmung und Umsatz gut und alle zufrieden, mal wieder einander getroffen zu haben nach langer Zeit. Den fleißigen Helfern sei herzlich gedankt für diesen schönen Abend!



Schwalbenfreundliches Haus

Es gibt einige Vehlitzer, die den Schwalben auf ihren Grundstücken Unterschlupf gewähren. Früher, als man Vieh hielt und Insekten zahlreich und lästig waren, galten sie als Glücksbringer und ihre Nester durften nicht angerührt werden.

Jetzt sehen viele nur noch den Dreck, den eine Schwalbenfamilie hinterlässt bei der Aufzucht ihrer Brut. Der NABU freut sich daher über Leute, die Schwalben schützen und zeichnet entsprechende Grundstücke auf Antrag mit einer Plakette aus.

Eine solche Plakette ziert seit einigen Wochen das Haus Nr. 20 von Fam. Deutsch. Die würde sich über weitere Plaketten im Ort freuen. Ob mit oder ohne Plakette – gewährt unseren Schwalben bitte weiterhin Nistmöglichkeiten!





2. Seifenkistenrennen – tolle Resonanz

„Eine sehr gelungene Veranstaltung“, lobte Bürgermeister Jens Hünnerbein die Organisatoren bei der Siegerehrung der Renn-Teilnehmer. „Meiner Meinung nach, muß es eine Fortsetzung und damit das 3. Seifenkistenrennen 2023 geben“, ergänzt er. Am 1. Mai eines jeden Jahres wird bei der Feuerwehr Gommern der Maibaum gestellt. Mit der Neuauflage des seit zwei Jahren immer wieder coronabedingt verschobenen Seifenkistenrennens konnte dieser Tag um eine weitere Veranstaltung mit Traditionspotenzial bereichert werden. Insgesamt 16 Starter - die weiteste Anfahrt hatte ein Team aus Landsberg bei Halle - hatten sich zu diesem Rennen angemeldet. Und bei allen Kisten war zu erkennen, dass viel Phantasie, Liebe und Zeit in den Bau der Gefährte gesteckt wurde. Insgesamt wurden vier Kategorien bewertet - „Bestzeit“, „Beste Lackierung“, „Originellstes Gesamtkonzept“ und „Beste Show“. Als Sieger in den einzelnen Kategorien setzten sich gegen die Konkurrenz durch:



Startplatz der Rennstrecke

Die Pokale für die Erst-Plazierten

„Bestzeit 8-9 Jahre“ Lasse Brademann
„Pups – die Kuh“

„Bestzeit 10-12 Jahre“ Paula Gebel „Rennstall Drawing“

„Bestzeit 13-16 Jahre“ Tim Schneckenhaus
„Renn-Schnecke“

„Bestzeit 17+ Jahre“ Mario Henschke
„Team MHM“

„Beste Lackierung“ Team Schunke „Team Schunke“

„Originellstes Gesamtkonzept“ Emma Brüscke „Flower-Power“ (Rennstall Drawing)
„Beste Show“ Tom und Ben Zeitke „JFW Büden“

„Sonderpreis Nachhaltigkeit“ Lorenz Luca Stempnewski „L-K-W-1“

Der „Sonderpreis Nachhaltigkeit“ wurde an Familie Stempnewski aus Gommern vergeben, weil sie für den Bau ihrer Kiste ausschließlich bereits vorhandenes Material aus Haus, Hof und Garten verwendet haben.



Lasse Brademann bei der Siegerehrung

Das Familienfest am 1. Mai bei der Feuerwehr Gommern fuhr aber noch viel mehr auf. So konnten sich die Besucher Feuerwehrtechnik anschauen und es gab Informationen rund um den Brandschutz im eigenen Haus. Für die Kleinen wurde eine Feuerwehr-Olympiade, Kinderschminken, ein Löschwettkampf mit der Kübelspritze und das DRK-Kinderspielmobil organisiert. Moderiert und musikalisch begleitet wurde das Event von DJ Hendrik.

„Wir haben diesen Tag auch genutzt, um unseren Förderverein zu präsentieren“, sagt Andreas Noth, aktives Mitglied bei der FFW und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr. „Und so konnten wir tatsächlich 4 neue Fördermitglieder für den Verein und 2 Interessenten für den aktiven Dienst gewinnen“, ergänzt Noth.

Vom Ortwehrleiter Steven Vonend war zu erfahren: „Natürlich ist die Hauptaufgabe der Feuerwehr die Sicherstellung des Brandschutzes und die technische Hilfe in Notlagen. Uns ist aber auch bewusst, dass eine Feuerwehr in einer Ortschaft, wie Gommern immer auch eine wichtige Rolle im kulturellen Miteinander spielt“, sagt Vonend. „Mit solch tollen Veranstaltungen versuchen wir auch Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und die Feuerwehr den Einwohnern näher zu bringen! Besonders auch, um immer wieder Werbung für uns zu machen. Jedoch wäre dies ohne unsere vielen fleißigen Kameradinnen und Kameraden sowie den vielen Helfern nicht möglich und hier möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich meinen Dank aussprechen.“



Die Rennstrecke war gut besucht

Etwa 600 Gäste fanden an diesem Tag den Weg zum „Weinberg“ bei der Feuerwehr. Die komplett gesperrte Nordhausener Straße und die Straße Am Weinberg luden zum gemütlichen Flanieren ein. Mit vielen gastronomischen Angeboten, allem voran natürlich die von der Feuerwehr selbst gemachte Erbsensuppe, waren die Gäste bestens versorgt. Bei schönstem Mai-Wetter wurde so aus einem Feiertag ein bunter Familientag für Groß und Klein. Finanziell, organisatorisch und tatkräftig unterstützt wurde der Tag vom Bestattungshaus Abramowski, Karosseriemeister Uwe Drawing, Worch Landtechnik, der Physiotherapie Borchert und der Firma Nicole Vonend. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen! Der nächste Termin steht natürlich schon - am Montag, den 1. Mai 2023 findet das 3. Seifenkistenrennen statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.feuerwehrgommern.de/GOMMERN/Seifenkistenrennen.de, das Reglement ist an dieser Stelle ebenfalls abgelegt.



Mathias Guse und Steven Vonend vom Org-Team, zusammen mit Jens Hünnerbein und Sponsor Uwe Drawing

Foto Quelle: Feuerwehr Gommern
Feuerwehr Gommern & Förderverein der Feuerwehr Gommern

Das Stadtfest 2022 in Gommern

Am 18. und 19. Juni 2022 fand nach langer, coronabedingter Pause das Stadtfest der Stadt Gommern statt. Die Organisation lag wieder in den Händen des Arbeitskreises Kultur vom Stadtförderverein „Wir für Gommern Stadtförderung e.V.“.

Das Stadtfest begann am Samstag um 11 Uhr mit der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Gommern, Jens Hünerbein und DJ Hendrik.

Es folgte ein musikalisch, abwechslungsreiches Programm auf der Hauptbühne, unter anderem mit Brettis Bunte Blasmusik, den Barbarossa Pipes and Drums sowie Janika Roloff. Das unterhaltsame Programm wurde abgerundet durch die Auftritte der Magdeburger Linedancer, den Auftritten der Schüler der Sekundar- und Grundschule sowie den Konfettikallern.



Am Nachmittag gab es ein Rückblick zum MDR Frühlingserwachen 2022, gemeinsam mit den Projektverantwortlichen. Dazu gab es auf der LED-Wand die Bilder vom 23.04.2022.

Auf der zweiten Bühne in der Walther-Rathenau-Straße begann zeitgleich die Jugend ihr musikalisches Talent unter der organisatorischen Leitung von Jens Arndt darzubieten. Auf der Bühne waren project 2.7 (Schulband des Europa-Gymnasiums Gommern), Base Kids (Jugendband aus Magdeburg), Trivial (Studentenband aus Halle), Rock in Shelter (Rockband aus Vehlitz) und Bartox (Schülerband der Kreismusikschule Béla Bartók Schönebeck) zu sehen und insbesondere zu hören.

Am Tage kamen trotz der großen Hitze wieder zahlreiche Besucher, auch um das große Kinderzentrum in Beschlag zu nehmen. Doch am Abend sollte der Platz des Friedens wieder aus den Nähten platzen, denn ab 20.20 Uhr heizten die Cover Piraten aus Hamburg die Einheizgemeinde so richtig ein. Für alle, die den schönen Abend verpasst haben, hier schon mal ein Geheimtipp zum Vormerken, am 17.06.2023 sind Tänzchentee zum Stadtfest wieder mit dabei.

Am Sonntag um 10 Uhr veranstaltete dann die Jugendwehr und die Kanu-Jugend Gommern das 21. Gommeraner Schlauchbootrennen am Kulk. Der Veranstalter freute

sich über ein überaus großes Publikumsinteresse, was einmal mehr der hervorragenden Organisation geschuldet war. Gleichzeitig fand dazu auch ein Trödlermarkt auf dem Sportgelände am Volkshaus statt, welcher sehr gut angenommen wurde.

Trotz immer schwierig werdender Rahmenbedingungen ist es dem Arbeitskreis Kultur gelungen, eine überaus schöne Veranstaltung zu organisieren und der Verein Wir für Gommern Stadtförderung e.V. dankt der Stadt Gommern, Mitwirkenden, Helfern, Händlern und Zuschauern für die gelungene Veranstaltung.

Axel Struy
Leiter Arbeitskreis Kultur
Fotos: Thomas Schäfer





TUS Leitzkau - Aerobic/Nordic Walking

Traditionell fahren die Mitglieder der Abteilung Aerobic/Nordic Walking des TUS Leitzkau einmal im Jahr zum Aktivsportwochenende an die Landessportschule Osterburg. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause war es 2022 endlich wieder möglich. Vom 01.04.2022 bis 03.04.2022 reisten 14 Mitglieder der Abteilung gemeinsam in Osterburg an.

In einer gewohnten herzlichen Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung der Mitarbeiter der Landessportschule bzw. unserer Übungsleiterinnen Ellen Schulz und Katrin Brandt wurden an zwei Tagen Körper und Geist trainiert.

Erstmalig und besonders herausfordernd war das Bewältigen der Niedrigseilparcours. Sehr anstrengend für Kopf und Körper, aber auch ein unvergessliches Erlebnis. Ob Smovey, Walking, Stretching oder Zirkeltraining, die Mischung von Anstrengung, auch mal Quälerei und dem geselligen Beisammensein im Ambiente der Landessportschule sorgten für ein erlebnisreiches Wochenende.

Mit riesigem Muskelkater im Gepäck und einem Zwischenstopp an der Bäckerei Sprung in Möckern wurde am Sonntagnachmittag am heimischen Kaffeetisch über des tolle Wochenende berichtet.



Kegelsaison mit Landesmeistertitel gekrönt

Die 1. Herrenmannschaft von TUS Leitzkau krönte die abgelaufene Kegelsaison 2021/22 mit dem Meistertitel des Landes Sachsen-Anhalt. Nachdem in der Vorsaison die Pandemie für einen vorzeitigen Saisonabbruch sorgte und gleichzeitig wieder mal eine neue Struktur im Bundesverband umgesetzt wurde, absolvierte die 1. Herrenmannschaft von TUS Leitzkau das zweite Jahr in der höchsten Spielklasse des Landes Sachsen-Anhalt, der Verbandsliga. Mit dem Willen zum Meistertitel und der damit verbundenen Chance zum Aufstiegsspiel für die 2. Bundesliga setzte man sich für die Saison 2021/2022 hohe Ziele. Mit einem erfolgreichen Saisonstart spielte sich TUS schnell in die Favoritenrolle und wurde ihr gerecht. Das Team unter Mannschaftsleiter René Geißler dominierte das Spielgeschehen ab dem 1. Spieltag als Tabellenführer. Letztendlich beendete man die Saison mit 30:2 Punkten, bei nur einer Niederlage und einem Vorsprung von 7 Punkten als Landesmeister 2022. Mit insgesamt 13 eingesetzten Spielern aus der 1. und 2. Mannschaft, sowie den Senioren, errang man den Landestitel mit dem breitesten Kader aller Zeiten, ein Erfolg der ganzen Abteilung Kegeln.

Am 11. Juni galt es mit einem ersatzgeschwächten Kader das Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga zu bestehen. Auf der Kegelsportanlage in Senftenberg wurden die beiden Aufstiegsplätze an einem Tag und in zwei Qualifikationsrunden ausgespielt. TUS Leitzkau

spielte mit, konnte sich aber letztendlich nicht durchsetzen und musste sich deutlich den Landesmeistern aus Sachsen (Freiberg) und Brandenburg (Friedrichshain) geschlagen geben.

Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es im September als Titelverteidiger in die Saison 2022/2023 der Verbandsliga Sachsen-Anhalt - Viel Erfolg und GUT HOLZ!



(Foto: Sport Print Zander)



SV Eintracht Gommern – Abteilung Handball

Einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze, so lautet die Erfolgsbilanz

Mit 46:2 Punkten und nur einer Saisonniederlage bis zum Saisonende sicherte sich die 1.Männermannschaft bereits am 30.04.22, beim Auswärtsspiel in Seehausen, vorzeitig den Meistertitel in der Verbandsliga Nord. Abteilungsleiter Daniel Krieseler: „Zu diesem Zeitpunkt standen noch 4 Punktspiele aus, allein dies spiegelt die außergewöhnliche Saison wider.“ 303 Tage nach ihrem Auftakt endete die Verbandsliga-Saison am 18.06.22 mit einem viel umjubelten 37:28 (19:10) Heimsieg über die HSG Osterburg in der Eintracht-Sporthalle, dem die Aufstiegs- und Abschlussfeier der Abteilung folgte. Abteilungsleiter Daniel Krieseler: „In der Abschlusstabelle haben wir 9 Punkte Vorsprung zum Zweitplatzierten vom BSV 93 Magdeburg (37:11). Für „Munti“ (Trainer Sebastian Munter) ist es das Meisterstück, gleichzeitig war es aber auch sein letztes Spiel als Trainer in Gommern. Ihm und der Mannschaft gratuliere ich an dieser Stelle zu dieser tollen und auch außergewöhnlichen Saison für die Geschichtsbücher des Vereins. „Munti“ bleibt uns in organisatorischer Funktion erhalten und seine Nachfolge tritt der bisherige Co-Trainer Oliver Schulke an.“ Trainer Sebastian Munter: „Die Mannschaft hat sich klar für den Aufstieg ausgesprochen und daher soll sie sich auch belohnen. Ich gehe mit dem guten Gefühl, gemeinsam etwas aufgebaut zu haben. Wir sprechen ja nicht von meiner Person allein. Dieser Erfolg ist ein Verdienst aller in der Abteilung Handball, die mit unfassbar viel Herzblut bei der Sache sind.“



Auch Matthias Brandt als Geschäftsführer der Firma KEST Bauunternehmung GmbH unterstützt den Handballsport in Gommern, zu dem er auch eine persönliche Beziehung hat. So ließ er es sich auch nicht nehmen, an der Abschlussfeier am 18.06.22 teilzunehmen, zu der alle Sponsoren des Handballsports in Gommern eingeladen waren.

Mit 22:8 Punkten sicherte sich die 2.Männermannschaft die Vize-Meisterschaft in der 1.Nordliga, der Meistertitel ging mit 31:1 Punkten klar an den FSV 1895 Magdeburg. Am 29.01.22 konnte Robert Kaese mit einem verwandelten 7 Meter nach Spielabpfiff in der 60 Minuten den 20:20 Ausgleich im Heimspiel gegen den Meister erzielen, dies bedeutete für die Magdeburger den einzigen Punktverlust in der abgelaufenen Spielzeit. Trainer Daniel Krieseler: „Natürlich schien im Laufe der Saison der Aufstieg in die Verbandsliga Nord möglich, doch der FSV war am Ende zu stark. Robert Kaese spielte eine hervorragende Saison und sicherte sich mit 133 Toren in 15 Spielen folgerichtig die Torjägerkanone in der 1.Nordliga. Mit der Entwicklung der Mannschaft bin ich sehr zufrieden und in der kommenden Saison werden wir weiterhin versuchen, wie beispielsweise mit Ben Jassmann, Leon Biegelmeier und Mario Reinholz in dieser Saison, Nachwuchsspielern aus der männlichen A-Jugend Einsatzzeiten in den Männermannschaften zu ermöglichen und so die ersten Erfahrungen im Männerbereich zu sammeln. Die Zielstellung für die kommende Saison 2022/2023 sollte klar sein und wir versuchen uns bestmöglich darauf vorzubereiten.“



Torschützenkönig Robert Kaese

Mit zwei Erfolgen zum Saisonfinale hat die männliche D-Jugend ein nahezu perfektes Handball-Jahr beschlossen und sich mit 34:2 Punkten wie die 2.Männermannschaft die Vize-Meisterschaft in der Nordliga gesichert.

Trainer Stefan Bußmann: „Eine lange Saison ging zu Ende. Natürlich ist es bitter, mit nur einer Niederlage nicht Meister zu werden, aber der direkte Vergleich und damit der Meistertitel ging mit ebenfalls 34:2 Punkten an den Fermersleber SV 1895. Jonas Hoffmann zeigte im Laufe der Saison eine großartige Entwicklung und sicherte

sich mit 173 Toren in 18 Spielen auch verdient die Torjägerkanone in der Nordliga. Mit Tarik Kowolik (Platz 3), Simon Stallmann (Platz 6) und Till Mewes auf Platz 10 kommen 4 der 10 besten Torschützen aus Gommern, auch dies zeigt das Potential der Jungs. Auch die Entwicklung von Emil Schönberg zwischen den Pfosten war richtig stark, ihn zieht es in der neuen Saison zum Handballnachwuchs des SC Magdeburg am Landesleistungszentrum inklusive Wechsel zur Sportschule, ihm wünschen wir auf diesem Weg viel Erfolg.“



Torschützenkönig Jonas Hoffmann



Über die erfolgreiche Saison der männliche D-Jugend freute sich auch der Trikot-Sponsor Marco Stallmann als Inhaber der Fahrschule Stallmann in Gommern.

Nach dem 30:27 Heimsieg der männlichen C-Jugend am 03.04.22 in der Sachsen-Anhalt-Liga über den SV Langenweddingen folgten noch weitere Spiele.

Vor guter Kulisse inklusive Trommeln und Tröten fand am 15.05.22 in der Eintracht-Sporthalle das finale Spiel um den Bronzerang in der Landesmeisterschaft gegen den BSV 93 Magdeburg II statt.

Beide Mannschaften hatten es aufgrund der Ausgangssituation in der eigenen Hand und die Eintracht-Youngster konnten die Magdeburger mit 30:27 (12:12) schlagen. Das finale 30:27 und letzte Tor der Saison erzielte Timo Leine mit einer tollen Einzelaktion eine Sekunde vor Abpfiff. Zu diesem Zeitpunkt tobte die Eintracht-Sporthalle bereits und der Jubel der Gommeraner Jungs kannte nach Abpfiff kein

Halten mehr, ein umkämpftes und spannendes Spitzenspiel.

Trainer Stefan Bußmann: „Vor der Saison habe ich mit Platz fünf bis sieben gerechnet, da bin ich ehrlich. Dass es am Ende die Bronze-Medaille wurde, ist eine Supersache.“

Mit Robin Göhring (Platz 3), Timo Leine (Platz 4) und Nils Rosenthal auf Platz 7 hat die Eintracht auch hier 3 Torschützen unter den besten Torschützen der Finalrunde.

Abteilungsleiter Daniel Krieseler: „Nach der Vize-Meisterschaft in der Saison 2015/2016 die zweitbeste Platzierung einer C-Jugendmannschaft in der Vereinsgeschichte, meinen Glückwunsch zu diesem Erfolg an die Mannschaft und das Trainer-Duo.“

gemacht. Es war ein tolles Spiel vor toller Kulisse. Davon gerne mehr, auch wenn es heute bitter für uns war und wir „nur“ Vierter in der Landesmeisterschaft werden.“

Abteilungsleiter Daniel Krieseler: „Trotz der Niederlage bedeutet der 4. Platz einen neuen Vereinsrekord für eine B-Jugendmannschaft. Auch wenn das Ende schmerzt, meinen Glückwunsch zu dieser tollen Saison an die Mannschaft und das Trainer-Duo.“

Auch die Entwicklung der männlichen E-Jugend, sie hat das Final 4 nur knapp verpasst, zeigt, dass wir als Abteilung und Trainerteam auf dem richtigen Weg sind.

Dies gilt auch für die weibliche E- und D-Jugend, sie konnten zwar nur einen Saisonsieg holen, die Fortschritte von Spiel zu Spiel waren aber klar sichtbar und der Auftritt als Team, trotz der vielen Niederlagen, beeindruckend. An dieser Stelle darf man auch nicht vergessen, dass viele

Kids Neueinsteiger waren und im Laufe der Saison erstmals auf der Platte standen. Auch die Gegnerinnen waren oftmals der ältere Jahrgang und somit körperlich überlegen.

In der Saison 2022/2023 werden wir mit folgenden Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen:

männliche E-Jugend - Nordliga,
männliche D-Jugend - Nordliga,
männliche C-Jugend I - Sachs.-Anh.-Liga,
männliche C-Jugend II - Nordliga,
männliche B-Jugend - Nordliga,
männliche A-Jugend - Sachs.-Anh.-Liga,
2. Männermannschaft - 1. Nordliga,
1. Männermannschaft - Sachs.-Anh.-Liga,

weibliche D-Jugend - Nordliga,
weibliche C-Jugend - Nordliga und
weibliche B-Jugend - Nordliga.

Somit sind wir mit 3 Mannschaften in der obersten Spielklasse des Landes vertreten. Die jeweiligen Trainer/Übungsleiter und Trainingszeiten sind auf unserer Vereinswebseite www.Handball-Gommern.de veröffentlicht. Im Sommercamp, als finale Saisonvorbereitung der Nachwuchsmannschaften, fahren wir diesmal vom 15.08. bis 19.08. an den Arendsee.“

Vom 26.05.22 bis 29.05.22 wurden schon die ersten Weichen für die neue Spielzeit im Herbst gestellt. Mit dem Kader, der in der Saison 2022/2023 größtenteils auch in der Sachsen-Anhalt-Liga an den Start gehen wird, ging der frischgebackene Drittplatzierte der Landesmeisterschaft beim international und stark besetzten Ulzburg-Cup in Schleswig-Holstein an den Start. Unter 20 Mannschaften war Platz 8 ein sehr respektables Abschneiden für das verjüngte Team, begegneten die Youngster doch allen Gegnern auf Augenhöhe und gaben einen ersten Vorgeschmack auf die neue Saison.

Trainer Stefan Bußmann: „Mit etwas Spielglück konnten wir am Freitag die Gruppe C als Vorrunde gewinnen. Am Samstag konnten wir auch das erste Spiel gegen den ThSV Eisenach als thüringisches Landesleistungszentrum gewinnen, dann verließ uns das Spielglück und wir kassierten 2 knappe Niederlagen, beim letzten Spiel um Platz 7 unterlagen wir im 7-Meter-Werfen. Viele Mannschaften spielten komplett mit dem älteren Regeljahrgang 2008, wir traten bunt gemischt mit den Jahrgängen 2008 bis 2011 an, deshalb ist die Leistung der Jungs umso stärker einzuschätzen und macht Lust auf mehr.“



Der Bronzerang der männlichen C-Jugend in der Sachsen-Anhalt-Liga und damit in der Landesmeisterschaft ist aus sportlicher Sicht der größte Vereinserfolg in der Saison 2022/2023.

Die männliche B-Jugend hätte ihr letztes Saisonspiel gegen den SV Eiche 05 Biederitz am 15.05.22 gewinnen müssen, um auch den Bronzerang zu erreichen.

Leider gab es eine 24:30 (13:14) Heimniederlage und Biederitz konnte mit dem Sieg die Landesmeisterschaft gewinnen.

Trainer Stefan Bußmann: „Während das Leistungsbild auf dem Feld in etwa gleich war, hatte die Torhüterposition eindeutig den Unterschied für den Biederitzer Sieg



Wir bedanken uns im Namen aller Aktiven der Abteilung Handball bei den vielen Unterstützern und Sponsoren des Handballsports in Gommern. Aller Voraussicht nach startet die neue Saison 2022/2023 am Wochenende vom 03./04.09.22 und dann heißt es wieder „Auf geht's Eintracht!!!“.



100 Jahre Gommeraner Fußball

Große Ereignisse werfen bereits jetzt ihre Schatten voraus, denn am 30.03.2023 feiert der Gommeraner Fußball seinen 100. Geburtstag. Genau vor 100 Jahren erfolgte laut Gründungsurkunde die Bildung des Sportvereins „SV Germania Gommern“, in dem der Gommeraner Fußball seine Heimat fand. Um dieses Jubiläum würdevoll zu begehen, wurde am 18.11.2021 eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Sportkameraden Volker Woche gebildet, die regelmäßig zusammenkommt und sich

ausschließlich um die Aktivitäten um diesen Geburtstag kümmert. Bereits jetzt sind zwei konkrete Maßnahmen in Sack und Tüten. So zum einen die Jubiläumsfeier am Samstag, den 01.04.2023, in der Versammlungsstätte am Volkshaus in Gommern und zum anderen ein Freundschaftsspiel einer Gommeraner Auswahl gegen die Traditionsmannschaft des 1.FC Magdeburg am Freitag, den 26.05.2023 im Sportforum in Gommern. Um die geplanten Maßnahmen, weitere werden selbstverständlich hinzu-

kommen, finanzieren zu können, werden u.a. Sponsoren gesucht. Aber auch die Initiative, wie die Aktion „Klub der Hundert“, kommt recht gut an. „Mit einer Spende in Höhe von 100,00 € kommen Sie auf die eigens dafür geschaffene große Sponsorentafel „Klub der Hundert“. Weiterhin erhalten Sie einen Spendenschein, eine Eintrittskarte zur Festveranstaltung und genießen in diesem Zuge weitere Vorzüge.

Wenn Sie uns auch unterstützen möchten, führen Sie die Überweisung auf folgendes Konto durch:

SV Eintracht Gommern, „Klub der Hundert“
IBAN: 72 81053272 0610000888
BIC: NOLADE21MDG

Hatten wir im Januar 2022 die ersten 5 Sponsoren für die Aktion „Klub der Hundert“ überzeugen können, so sind es zum jetzigen Zeitpunkt bereits 35 Sportkameraden, die uns hierbei hilfreich unter die Arme greifen. Über weitere Aktivitäten, die verbindlich terminiert werden, informieren wir Sie aktuell.



CLUB DER HUNDERT				
Volker Woche	Dieter Thomas	Jens Werner	Sven Kirchner	Toran Keputa
Christian Kison	Thomas Pätzold	Tobias Hartung	Tjelli	Durim Keputa
Tjelko Kölling	Mandy Witt	Michael Rustenbeck	Ingo Rieseler	Stefan Söns
Ingo Brigalla	Rico Kläiber	Frank Lindner	Uwe Drewing	Dirk Hermann
Detlef Reppin	Klaus Ladwig	Jens Hünerbein	Torsten Roos	Harmut Meiz
Dr. Ronald Grakhoff	Thomas Kauerl	Florian Sprengler	Oliver Heine	WG Glück Ruff
Burkhard Kison	Dr. Michael Wagner	Karsten Fiedler	Gerhard Schmitz	Frank Zacharias

50. Gommeraner Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball

Als vor einigen Wochen der einstige Pokal um die Stadtmeisterschaft im Kleinfeldfußball vor der Tür der Geschäftsstelle stand, war die Freude natürlich groß. Aber auch das Erstaunen darüber, dass auf der Gravur der erste Sieger bereits im Jahr 1971 eingetragen war. Das führte natürlich zu einer sofortigen Korrektur auf das 50. Jubiläumsturnier.

Am Freitagabend, den 24.06.2022, veranstaltete die Abteilung Fußball von Eintracht Gommern ihr bereits traditionelles Kleinfeldfußball-Turnier, um den Gommeraner Stadtmeister zu ermitteln. Sponsoren dieses Turniers waren die Stadtverwaltung Gommern, vertreten durch den Bürgermeister, Jens Hünerbein und der Streicher GmbH Gommern, vertreten durch Stefan Kunitschke.

Fünf Mannschaften spielten um die Meistertehre:

- Auswahl Streicher Gommern
- Auswahl Syrtaki
- Nachwuchsteam der 80-er Jahre
- Auswahl Nachwuchstrainer
- A-Junioren

Nach der Eröffnung des Turniers durch den Turnierleiter Volker Woche und den Bürgermeister Jens Hünerbein erfolgte pünktlich um 17.00 Uhr der Anstoß zum ersten Spiel.



Die Spiele wurden durch die Schiedsrichter Marko Schmidt und Andreas Zepter umsichtig und sicher geleitet.



Bereits im ersten Spiel setzte sich die Auswahl der A-Junioren mit 4:0 gegen die Auswahl Streicher durch. Aber auch das Nachwuchsteam der 80-er setzte sich mit 1:0 gegen die Auswahl Syrtaki durch, so dass es bereits im 4. Spiel zum vorgezogenen Endspiel um den Turniersieg ging. In diesem Spiel siegte das Nachwuchsteam der 80-er gegen die A-Junioren mit 1:0. Ein Spiel, in dem der Sieger seine Routine und Können unter Beweis stellte. Trotz des 0:0 zwischen der Auswahl der Nachwuchstrainer und des Nachwuchsteams der 80-er und des 3:0 der A-Junioren gegen die Auswahl Syrtaki stand der Sieger des Turniers fest, die Auswahl des Nachwuchsteams der 80-er.

Platzierung Mannschaft Tore Punkte

Platzierung	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Nachwuchsteam 80-er	4:1	10
2	A-Junioren	9:3	9
3	Nachwuchstrainer	2:3	3
4	Auswahl Syrtaki	3:6	2
5	Auswahl Streicher	2:7	2



Siegermannschaft 2022 das Nachwuchsteam 80-er



Übergabe des Pokals und der Siegerprämie an den Kapitän der Auswahl des Nachwuchsteams der 80-er

Mehr als 200 Zuschauer besuchten das Kleinfeldturnier um die Gommeraner Stadtmeisterschaft und konnten sich bei herrlichem Wetter und einer tollen Atmosphäre im Gommeraner Sportforum von der Qualität des Gommeraner Fußballs überzeugen. Trotz eines randvollen Terminkalenders ließ es sich der Gommeraner Bürgermeister Jens Hünerbein nicht nehmen, gegen 19.30 Uhr die Siegerehrung selbst durchzuführen und den Stadtmeister zu küren.

Das Besondere an dieser 50. Gommeraner Stadtmeisterschaft war zum einen der Gewinn des Turniers durch die Auswahl des Nachwuchsteams der 80-er, die die Stadtmeisterschaft vor 20 Jahren als A-Junioren bereits gewannen und zum anderen die Ehrung von Volker Woche sowohl als Trainer dieser Mannschaft und seinem Einsatz als Turnierleiter über bereits 36 Jahre. Seine Spieler ehrten ihn auf besondere Weise mit der Sektdusche.



Volker Woche übergibt hiermit symbolisch den Staffelstab für die Vorbereitung und Organisation künftiger Stadtmeisterschaften an Dirk Baumbach.

Der Dank des Veranstalters geht an die Stadtverwaltung Gommern und an die Firma Streicher GmbH Gommern für die tatkräftige Unterstützung des Turniers. Ein Dankeschön ebenso an Hartmut Sens und seinem Team für die gastronomische Betreuung und an Holger Busse für die Moderation und musikalische Umrahmung während des Turniers.



Neue Bälle für die kleinen Fußballer

Kurz vor dem Training der F-Junioren kam der Jugendleiter von Eintracht Gommern mit einer Überraschung vorbei.

Auf Grund der vielen Neuanmeldungen wurden die altersgerechten Bälle knapp. Eine kleine Prämie veranlasste Holger Busse dies zu ändern und spendierte 20 neue Bälle der Marke Uhlsport. Trainerteam, Kinder und Eltern waren begeistert.



Die Saison 2021/2022 ist erfolgreich beendet

Auch das letzte Spieljahr war durch die Corona-Pandemie gezeichnet. Es gab in den einzelnen Ligen viele die ihre Mannschaften zurückgezogen haben. Dies betraf insbesondere die Bereiche A und B-Jugend. Wenn es auch nicht immer einfach war, konnte beim SV Eintracht Gommern mit allen gemeldeten Mannschaften die Saison erfolgreich beendet werden.

Unsere A-Jugend spielte in der Staffel 5 der Landesliga und belegte am Ende den 7. Platz. Erfolgreich, nämlich mit dem Kreismeister-Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga beendete die B-Jugend die vergangene Meisterschaft.

Die zwei C-Jugendmannschaften waren ebenso gefordert. Die C 1 spielte als jünge-

rer Jahrgang erstmals in der Landesliga und erspielte sich den hervorragenden 6. Platz. Den gleichen Rang erkämpfte sich die C 2 in der Spielunion JL/ Magdeburg.

Dabei ist besonders Pascale Krietsch zu erwähnen, denn er wurde mit 28 Toren der Torschützenkönig dieser Liga. Leider wird er uns in Richtung Schönebeck verlassen. Wir wünschen ihm maximalen sportlichen Erfolg und eine verletzungsfreie Karriere. Vielleicht sieht man sich ja mal wieder.

Die D-Jugend macht die Serie spannend bis zum Schluss. Wir gratulieren zur Vizekreismeisterschaft.

Die E 1 belegte in der Meisterrunde den 4. Platz und die E 2 in der Platzierungsrunde den 6.

Besonders hat uns gefreut, dass die E 1 im einzigen ausgetragenen Pokalwettbewerb im Nachwuchsbereich des Jerichower Landes im Endspiel stand und dann den favorisierten Burger BBC entzauberte und in einem sehr spannenden und auch dramatischen Spiel den Pokal nach Gommern holte.



Die beiden F-Junioren und auch die G-Junioren hatten viel Spaß bei den verschiedenen Fairplay-Turnieren.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Trainern, Betreuern, Eltern, Großeltern, Sponsoren sowie Förderern des Gommerner Fußballs für ihr Engagement bedanken.



B-Jugend, Kreismeister 2021/2022



D-Jugend, Vize-Kreismeister

Verstärkung zur Saison 2022/2023 für die Herren des SV Eintracht Gommern

Unsere Abteilung Fußball begrüßt drei Neuzugänge zum Saisonauftakt. Mit Maximilian Kompf vom Karither SV, Nils Lissner von Blau Weiß Pretzien sowie Philipp Ulbrich von TuS Magdeburg konnten wir drei Spieler von der guten Arbeit in Gommern überzeugen, die nun unsere Herrenmannschaft unterstützen werden. Alle drei waren auch schon mal in der Vergangenheit in einigen unserer Jugendmannschaften eingesetzt. Herzlich Willkommen.

Große Freude bei der E-Jugend vom SV Eintracht Gommern

Vor einigen Wochen bekamen die E-Jugendmannschaften aus Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, sich beim FSA als Einlaufkinder für das Landespokalfinale zu bewerben. Auch wir als E-Jugend von Eintracht Gommern, nahmen die Möglichkeit wahr. Am 4. Mai war es soweit und die Ziehung der Gewinner stand bevor. Es war kaum zu glauben, wir hatten das riesige Glück als Gewinner gezogen worden zu sein und dann auch noch mit dem 1.FC Magdeburg einzulaufen. Die Freude bei den Jungs war riesig und die Aufregung wurde von Tag zu Tag größer. Als der Tag endlich da war, ging es für die Jungs morgens los nach Halberstadt, dort wurden die Jungs und Betreuer von einem Verantwortlichen des FSA begrüßt und eingewiesen. In der Umkleidekabine warteten bereits Getränke und Obst und ein Trikotset. Nachdem alle Kinder sich umgezogen hatten und bereits die Aufstellung des 1.FC Magdeburg in der Kabine ausgewertet wurde, ging es langsam los in den Tunnel, wo die Spieler einlaufen. Es wurde sich aufgestellt und ganz ungeduldig auf die Spieler gewartet. Als die Spieler kamen und die Jungs an die Hand nahmen, war das Strahlen in den Gesichtern der Jungs zu sehen, sie waren stolz und glücklich. Nach dem Einlaufen bekamen die Jungs und Betreuer einen tollen Platz in der ersten Reihe und man war ganz nah bei dem Spiel dabei. Natürlich wurde der 1.FCM doll angefeuert mit

Singen, Hüpfen Das Endergebnis war dann natürlich auch super, da der 1.FCM klar gewonnen hat und sich den Landespokal Sachsen-Anhalt sicherte. Auch bei der Pokalübergabe standen die Jungs wieder in der 1. Reihe und jubelten was das Zeug hielt. Hinterher konnten noch Fotos mit den Spielern und Trainern gemacht werden und auch die Autogrammünsche wurden alle erfüllt. Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Jungs und wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, den Tag so unvergesslich gemacht zu haben.



Kleiner Dämpfer zum Abschluss einer super Saison

Am letzten Spieltag der D-Jugend ging es zum Auswärtsspiel nach und gegen den SV Theeßen 85. Im letzten Pflichtspiel als D-Junioren stand nochmal das Aufsaugen der letzten zwei Jahre auf dem Programm und das Genießen der letzten 60 Minuten im Bereich der D-Junioren. Gommern/Karith ging mit 13 Spielern an den Start und wollte auch das dritte Spiel gegen Theeßen gewinnen. Nur leider hatte Theeßen an diesem Tag etwas dagegen, bot von Beginn an Paroli und stellte Gommern/Karith vor eine große Aufgabe. Die Müller/Maletzki-Schützlinge hatten den besseren Start und gingen bereits nach 12 Minuten durch Friedrich Sopart in Führung, welcher durch einen schnellen Einwurf von Arjen Maletzki über Luis Sikora sauber bedient wurde. Die Freude hielt jedoch nicht lange an, da Theeßen im direkten Gegenangriff eine Ecke herauspielte und diese dann direkt zum 1:1 verwandelte. Danach lief bei Gommern/Karith nicht mehr viel zusammen und man ging mit 1:1 in die Kabine. Dort wurde es dann auch etwas lauter und die Trainer versuchten die Mannschaft auf verbale Weise wach zu rütteln. Mit Beginn der zweiten Hälfte war Gommern/Karith dann etwas präsenter und wollte das Spiel über das gewohnte Kurzpassspiel an sich reißen, was jedoch

nicht funktionierte. Die Ehlekicker hatten an diesem Tag einen gebrauchten Tag und einen Gegner, der sich mit Mann und Maus reinhing. In der 47. Minute sprang der Ball unglücklich an die Hand eines Verteidigers, sodass dem Schiri nichts weiter übrig blieb als auf den Punkt zu zeigen. Beim fälligen Strafstoß blieb Theeßen nervenstark und Leo Werban im Tor war machtlos und somit erhöhte der Gastgeber auf 2:1. Das Trainergespann nutzte anschließend alle Wechsoptionen aus und stellte auch taktisch um, jedoch lief die Zeit davon. Arjen Maletzki schoss an die Latte und Luis Sikora sowie Friedrich Sopart hatten nochmal den Hauch einer Chance, jedoch lief an diesem Tage nichts zusammen, sodass der Sieg für Theeßen am Ende nicht unverdient war. Zum Ende des Spiels gab es dann vom KfV, in Vertretung von Staffelleiter Ralf Werner, die Silbermedaille für den 2. Platz. Hierbei auch ein großes Dankeschön an Ralf Werner für die letzten Jahre seines Ehrenamtes und Ansprechpartner in allen Belangen rund um den Fußball. Die Trainer, Patrick Müller und Kevin Maletzki blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison 2021/22 aber auch auf eine insgesamt erfolgreiche D-Jugendzeit zurück und bedanken sich bei allen Spielern, Anja Krüger als Mannschaftsbetreu-

erin, bei allen Eltern, Fans, dem SV Eintracht Gommern, dem Karith SV und bei allen Sponsoren, die es ermöglicht haben Woche für Woche auftreten zu können und so einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten. In der D-Jugend von 2020 - 2022 kamen folgende 31 Spieler für unsere SPG zum Einsatz: Friedrich Sopart, 39 Spiele, 28 Tore / Arjen Maletzki, 38 Spiele, 15 Tore / Jonah Krüger 36 Spiele, 3 Tore / Lukas Weigl, 35 Spiele, 2 Tore / Karl Jechow, 33 Spiele, 4 Tore / Tyler Strelow, 32 Spiele, 14 Tore / Jannis Steuer, 29 Spiele, 2 Tore / Luis Sikora, 28 Spiele, 12 Tore / Maddox-Taylor Budtke, 28 Spiele / Benjamin Schmidt, 28 Spiele, 2 Tore / Fabian Sikora, 27 Spiele / Hagen Leschik, 27 Spiele / Matti Köthnig, 24 Spiele, 11 Tore / Leon Neumann, 22 Spiele, 6 Tore / Jamie Strelow, 15 Spiele / Leonard Werban, 14 Spiele / Tim Bialas, 13 Spiele / Fynn Kühne, 11 Spiele / Noah Krüger 10 Spiele, 2 Tore / Jeremy Böhlke, 10 Spiele, 1 Tor / Roman Maletzki, 9 Spiele, 10 Tore / Ole Brademann, 7 Spiele / Julien Strobach, 6 Spiele, 1 Tor / Bennett Sämisch, 5 Spiele / Luca Sakautzki, 4 Spiele, 2 Tore / Felix Krüger, 4 Spiele / Hugo Zedler, 3 Spiele - Alexander Braune, 2 Spiele, 2 Tore / Leon Semmler, 1 Spiel / Matteo Krakau, 1 Spiel / Lennox Nasgowitz, 1 Spiel

Arbeitseinsatz

Seitens des Karith SV wurde der spielfreie Sonnabend für einen Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände des KSV genutzt. Dank der regen Beteiligung (16 Mitglieder der 1. Mannschaft und der Alten Herren) konnte Vieles geschafft werden. Es wurde auf dem Trainingsplatz der Ballfangzaun errichtet, der Schaukasten wurde nach der Sanierung des Gemeindehauses neu aufgestellt. In diesem Zuge wurden auch die Antennen wieder neu montiert. Des Weiteren wurden auch die Grünanlagen am Sportplatz bearbeitet. Der Vorstand des KSV dankt allen Sportkameraden, die tatkräftig mitgeholfen haben für ihren Einsatz.



Auszeichnungen

Im Rahmen des 8. Verbandstages des Fußballverbandes des Jerichower Landes nahm der KfV Auszeichnungen verdienstvoller Sportkameraden für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten vor. Der Präsident des KfV Horst Wichmann ehrte die Sportkameraden Gerhard Voigt – Abteilungsleiter Fußball Traktor Schermen, Ralf Werner – Nachwuchsverantwortlicher im KfV mit der Ehrenplakette des FSA Sachsen-Anhalt und Roland Lerche - Abteilungsleiter Fußball Karith SV mit der Ehrenuhr des DFB. Der Präsident stellte in seiner Dankesrede die Verdienste der Sportkameraden für den Fußball und speziell in ihren Funktionen heraus. Er unterstrich noch einmal mit Nachdruck, dass es ohne den Einsatz dieser Sportkameraden und aller Ehrenamtlichen nicht möglich ist, den Fußball im Breitensport am Leben zu erhalten. Für ihre weitere Tätigkeit in ihren Funktionen wünschte er im Namen des KfV viel Erfolg.



Horst Wichman, Gerhard Voigt, Ralf Werner, Roland Lerche, Jürgen Schulze (Vizepräsident)